



Westendorfer Bote

36. Jahrgang - erscheint monatlich - Verkaufspreis € 2.-
Österreichische Post AG - RM91A636301K - 6363 Westendorf

Oktober 2020



Herbstfarben in der Oberwindau



„Ein Hirt seiner Herde“ (Priesterjubiläum, Seite 45)

Bereits seit 30 Jahren verwöhnen wir unsere Gäste im Herbst mit frischen

Muscheln & Fischspezialitäten

Wir starten heuer am 9. Oktober - auch mittags servieren wir Ihnen gerne frische Muscheln.

ONLINE BESTELLUNGEN
pizzawestendorf.com
Wir liefern von 17.30 - 21.00 Uhr

FeinSinn
Cafe Bar Restaurant

Das Feinsinn-Team
freut sich auf Ihren Besuch!

Bitte beachten:

Wir haben unser Lokal durchgehend ab 8.00 Uhr geöffnet. Sperrstunde um 22.00 Uhr.
Warme Küche von 11.30 - 14.00 Uhr und 17.00 - 20.30 Uhr.

Wir bitten um Tischreservierungen unter +43 5334 30 111
oder per Mail: feinsinn.westendorf@gmail.com

Inhalt

Thema

- 4 Müll-Kippen
- 5 Mehr als ein freier Tag
- 6 Synthetische Kraftstoffe
- 10 Erstes mobiles CoV-Testlabor

Mitteilungen

- 12 Heizkostenzuschuss
- 13 Problemstoffsammlung
- 14 Sicherheitsfaktor „Gesehen werden“
- 15 Wasser sparen - gewusst wie
- 16 Blutspendeaktion
- 18 Neues aus dem Wohn- und Pflegeheim
- 19 Das Bücherei-Team stellt sich vor
- 20 Neues aus dem Kindergarten

Schulen

- 22 Alpenschule
- 23 Die Polytechnische Schule berichtet

Tourismusverband, Wirtschaft

- 24 TVB-Neuwahlen
- 24 Veranstaltungskalender
- 25 Bildungswoche
- 26 Richtige Informationen ...

Sozial- und Gesundheitssprengel

- 32 Mütter-Eltern-Beratung
- 32 Engpass in der Pflege

Vereinsnachrichten

- 34 Tennishinrichten
- 36 Golf-Informationen
- 38 Volleyball
- 39 Absagen und Verschiebungen
- 39 Erste-Hilfe-Kurs
- 40 Rote-Nasen-Lauf
- 41 Alpenvereinsinformationen
- 42 Fußballnachrichten

Aus der Pfarre

- 44 Pfarrbrief
- 46 Aus der Pfarre
- 46 Wir gratulieren zum Geburtstag

Service

- 48 Ernährungstipps
- 50 Pubertät - Chaos im Familiensystem
- 53 Kinderseite
- 54 Das Wetter im September
- 55 Termine

In eigener Sache



Wie jedes Jahr im Herbst haben wir auch heuer Erlagscheine mitgedruckt, mit denen wir um einen Anerkennungsbeitrag für unsere monatlich erscheinende Dorfzeitung bitten (Seite 3). Wir investieren allmonatlich etwa 5000 Euro, damit der Bote in dieser Form erscheinen und an alle Haushalte (Hauptwohnsitze) verteilt werden kann - und das seit fast 37 Jahren. Daher sind wir auch auf Spenden angewiesen. Besonders freuen wir uns auch über Beiträge von jenen Vereinen, die unsere Zeitung ausgiebig für ihre Mitteilungen und Berichte nutzen.

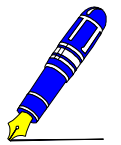
Die Ausgaben im November und Dezember sind immer mit besonders viel Arbeit verbunden.

Deshalb bitte ich alle, die Beiträge oder Einschaltungen planen, diese möglichst früh zu senden. Nur so bleibt genügend Zeit für eine ordentliche Gestaltung.

Falko Schling setzt seine Serie zur Umweltthematik mit einem Artikel über synthetische Kraftstoffe fort (Seite 6) und Hans Laiminger regt anlässlich des Nationalfeiertags zum Nachdenken an (Seite 5). Beiträge über Zigarettenkippen (Seite 4) und über ein neues, mobiles CoV-Testlabor (Seite 10) runden die Themenseiten ab.

A. Sieberer

Stellungnahme



Vor ein paar Wochen wurde an alle Haushalte eine Postwurfsendung der Ortsbauern verteilt, in der vor allem ein Artikel über die Gülleausbringung kritisiert wurde.

Da es in Bälde zu einem klärenden Gespräch kommen wird, erscheint es mir nicht sinnvoll, auf

diesen Postwurf mit einer ausführlichen Gegendarstellung zu antworten. Aus dem gleichen Grund habe ich (im Einvernehmen mit den Verfassern) auch keine Leserbriefe zu dieser Thematik in diese Zeitung aufgenommen.

A. Sieberer

Anzeigentarife:

- 1/1 Seite: € 245.-
- 1/2 Seite (max. 130 mm hoch x 190 mm breit bzw. 265 mm hoch x 92,5 mm breit): € 142.-
- 1/3 Seite (max. 95 mm hoch x 190 mm breit): € 99.-
- 1/4 Seite (max. 130 mm hoch x 92,5 mm breit bzw. 65 mm hoch x 190 mm breit): € 86.-
- 1/6 Seite (max. 90 mm hoch x 92,5 mm breit): € 70.-
- 1/8 Seite (max. 65 mm hoch x 92,5 mm breit): € 55.-
- Für Abonnements gibt es Preisreduktionen, ebenso für Danksagungen und Gottesdienstanzeigen.

Mobile Fußpflege
Manuela Fallert
 Tel. 0677 633 42 280

Corona-Situation

Anfang September wurde erstmals die von der Regierung verordnete Corona-Ampel aktiv. Mit Ausnahme von Kufstein leuchtete sie in ganz Tirol vorerst grün.

Allerdings wurden bald größere Einschränkungen angeordnet, da die Zahl der Infizierten fast täglich zunahm. Neben Gelb wurde in einigen Teilen Österreichs auch Orange verordnet, u.a. auch in Innsbruck und Kufstein.

Schon eine Woche später wurden die Bestimmungen weiter verschärft. Vor allem die Gastronomie musste Einschränkungen hinnehmen, die Sperrstunde wurde für drei Wochen auf 22 Uhr vorverlegt. Für den Bezirk Kitzbühel wurde die Ampel auf Gelb geschaltet.

Viele geplante Veranstaltungen waren (und sind) nicht mehr möglich, weil die erlaubte Besucherzahl dras-

tisch eingeschränkt wurde bzw. hohe Auflagen zu erfüllen wären. Unter anderem wurde das Cäcilienkonzert der Musikkapelle abgesagt.

Ende September verhängten einige Staaten Reiseverordnungen für Österreich bzw. für einzelne Bundesländer. Auch für Tirol galten zum Monatsende derartige Warnungen, u.a. aus Deutschland.

Tirol will mit klaren Regeln den Wintertourismus ermöglichen, wobei vor allem das Apres-Ski eingeschränkt werden soll. Auch vermehrte Testmöglichkeiten sollen bald angeboten werden können (siehe Seite 10). Mehr über die Vorsichtsmaßnahmen im Winter in der nächsten Ausgabe!

Westendorf blieb bis zum 19.9. ohne Infektionen und war das dann auch ab dem 24.9. wieder.

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Erwachsenenschule und Pfarre Westendorf

Anschrift:

Neue Mittelschule Westendorf, Sennereiweg 4, 6363 Westendorf

Hersteller: Westendorfer Bote

Herstellungs- und Verlagsort: 6363 Westendorf

Absender: Gemeinde Westendorf (Amtliche Mitteilung)

Redaktion: Albert Sieberer, Neue Mittelschule Westendorf, 6363 Westendorf, Tel. 05334-6361/Schule oder 05334-2123/privat, E-Mail: a.sieberer@tirol.com oder albert.sieberer@tsn.at

Unternehmensgegenstand: Unabhängige und überparteiliche Monatschrift zur Information und Bildung der Westendorfer Bevölkerung

Die Redaktion behält sich vor, Texte zu kürzen und zu bearbeiten. Es besteht keine Verpflichtung, zugesandte Beiträge zu veröffentlichen. Leserbriefe, bei denen der Redaktion der Verfasser nicht bekannt ist, werden nicht abgedruckt. Für eingesandte Texte und Bilder kann kein Honorar bezahlt werden. Alle Werbeeinschaltungen sind bezahlt.

Bankverbindung: IBAN AT 08 3635 4000 0001 9588 bei der Raiba Westendorf (RZTIAT22354)

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Albert Sieberer, Jolanthe Sieberer, Georg Fuchs, Greti Fohringer, Matthias Hain, Gerhard Rieser, Alpenschule, Walter Leitner-Hölzl, Lena Sieberer, Katrin Schweiger

Redaktionsschluss ist immer am 24. eines Monats.

ZAHLUNGSANWEISUNG
AUFTRAGSBESTÄTIGUNG



EmpfängerIn/Name/Firma Westendorfer Bote		IBAN AT08 3635 4000 0001 9588		BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank RZTIAT22354		Betrag EUR		Cent	
Verwendungszweck		IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn		KontoinhaberIn/AuftraggeberIn/Name/Firma					

AT
RAIFFEISENBANK WESTENDORF
BANKSTELLE WESTENDORF EGEN



EmpfängerIn/Name/Firma Westendorfer Bote		IBAN AT08 3635 4000 0001 9588		BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank RZTIAT22354		Betrag EUR		Cent	
Verwendungszweck		IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn		KontoinhaberIn/AuftraggeberIn/Name/Firma					

006

30+

Unterschrift Zeichnungsberechtigter

Ein Stummel verunreinigt 60 Liter Wasser

Müll-Kippen

Geschätzte unglaubliche 4,5 Billionen Zigarettenstummel werden weltweit pro Jahr achtlos weggeworfen - mit schwerwiegenden Folgen für Menschen, Tiere und Umwelt.

24 Prozent der österreichischen Bevölkerung rauchen regelmäßig, im EU-weiten Durchschnitt sind es 21 Prozent. Etwa 6 Billionen Zigaretten werden weltweit jährlich geraucht, die Stummel von drei Viertel der Zigaretten werden nicht richtig entsorgt. Allein in Wien rechnet man mit 500 Millionen Kippen auf dem Boden und in der Natur.

In einem Zigarettenfilter finden sich bis zu 4.000 schädliche Stoffe, darunter Teer, Nikotin, Blei, Arsen, Blausäure und Nikotin.

Dieser giftige Mix kann im Fall des Verschluckens bei Kleinkindern Durchfall und Erbrechen hervorrufen, für Hunde und Vögeln kann das sogar zum Tod führen.

Die Auswirkungen auf die Umwelt sind ebenso verheerend. Zigarettenfilter be-

stehen aus Celluloseacetat, einem schwer abbaubaren Kunststoff. Es dauert viele Jahre, bis die Filter zerfallen. Die aus dem Rauch gefilterten Giftstoffe werden dabei freigesetzt und gelangen mit dem Regenwasser in den Boden und in die Gewässer. Eine Kippe kann jedoch bis zu 60 Liter sauberes Grundwasser verunreinigen.

Zigarettenstummel machen in den Städten mittlerweile 30 bis 40 Prozent des gesamten Mülls aus, der vom Boden aufgesammelt wird.

Manche Städte versuchen sich mittlerweile durch „Reinhaltegesetze“ zu wehren und gehen gegen Raucher, die ihre Stummel achtlos wegwerfen, vor, wobei auch das Entsorgen in den Kanal als solches zählt. Einen Stummel aus dem geöffneten Autofenster zu werden, kostet z.B. 75 Euro.

Zigarettenstummel gehören in jedem Fall in den Restmüll.

*Quelle: Konsument
Symbolbild: pixabay*



Herzlichen Dank für Ihren Druckkostenbeitrag!

Zum Nachdenken

Mehr als ein freier Tag

Vor 65 Jahren wurde Österreich im Staatsvertrag wiederhergestellt und später der 26. Oktober als Staatsfeiertag festgesetzt.

Die meisten von uns kennen die Kriegsjahre nur mehr aus Dokumentationen, sie gehören den glücklichen Jahrgängen an, wo es immer besser wurde, von Jahr zu Jahr: Der erste Fernseher, das erste Auto, die erste Urlaubsreise und noch viele andere Fortschritte. Nach dem Krieg waren viele froh und dankbar, wenn sie sich – auf bescheidenem Niveau - wieder satt essen durften, heute versucht eine allgegenwärtige Werbung, immer neue Gelüste zu wecken. Wir leben in einem Komfort, den sich nach den Schrecken des Krieges wirklich niemand hätte träumen lassen.

Fleiß, Disziplin und Zusammenarbeit haben unseren Wohlstand aufgebaut. Wir haben uns daran gewöhnt und setzen vieles als Selbstverständlichkeit voraus, was vor wenigen Jahrzehn-

ten noch ein Wunschtraum war. Doch sich gewöhnen und sich verwöhnen liegen eng beisammen. Verliert der Verwöhnte nicht genau jene Eigenschaften, die seine Annehmlichkeiten geschaffen haben? Liegt nicht auch darin ein Grund für den Mangel an Lehrlingen und Facharbeitern?

Als Verwöhnte vergessen wir auch leicht die Dankbarkeit. Eltern könnten zum Beispiel einmal beim Sonntags-Frühstück mit ihren Kindern ein Quiz machen: Welche Leute mussten arbeiten, damit wir jetzt Semmel und Butter auf unserem Teller haben? Gewonnen hat, wer die Arbeitskette am vollständigsten rekonstruiert. Vielleicht könnte das eine oder andere Kind nachdenklich werden, wie viel fremde Arbeit dahinter steckt und wie gut die Zusammenarbeit funktionieren muss.

Mit viel Arbeit, auch durch geopolitische Glücksfälle, ist der rotweißrote Traum



Rotweißrot – Wegmarke und Herausforderung
(Foto: H. Laiminger)

von 1955 in Erfüllung gegangen. Zwar können wir von einigen Staaten Europas noch lernen, aber unzählige Menschen auf dieser Welt wären überglücklich, wenn sie so leben dürften wie wir. So manchem Nörgler würde das Schimpfen vergehen, wenn er zur Abwechslung ein paar Monate im Nahen Osten verbringen müsste.

In einer völlig anderen Ausgangsposition stehen wir möglicherweise wieder in einer Wendezeit und vor ungewohnten Herausforde-

rungen: Wie kann es uns gelingen, offenkundige Fehlentwicklungen so zu korrigieren, dass die Belastung einigermaßen gerecht verteilt und der innere Friede bewahrt wird? Hoffentlich sehen möglichst viele ein, dass es uns noch lange nicht schlecht geht, wenn wir in Zukunft etwas „zurückstecken“ müssen. Schätzen, was andere für uns tun, und dankbar sein hilft uns sicher mehr als schimpfen und jammern auf hohem Niveau.

Hans Laiminger

Talente

*Talente sich tief in uns verstecken,
sie wollen, dass wir diesen Schatz entdecken.*

*Möchten uns begeistern mit freudvollen Stunden,
wenn du sie endlich hast gefunden.*

*Genieß dieses Glück, halt es ganz fest,
dass es dich nicht loslässt!*

*Danke, dass es wurde auch dir geschenkt,
schätze dich glücklich, bitte, dass Er es stets lenkt!*

*Aus dem Buch „Ein Bündel voller Glück“ von
Kathi Pöll, erhältlich in der Sennerei, bei „Meine bunte
Welt“ und in der Kunstschmiede Unterrainer*



Wir suchen ab der kommenden Wintersaison noch

- eine/n Kinderbetreuer/in
- Zimmermädchen
- Receptionist/in

**Bewerbungen bitte an j.schermer@schermer.at
oder unter 0664 4410925**

Aus einer Vortragsreihe von Falko Schling zur Umweltthematik (Teil 3)

Synthetische Kraftstoffe

Nach den Chemie-Erläuterungen in meinem letzten Beitrag wird es nun etwas griffiger: Wir beschäftigen uns diesmal mit synthetischen Kraftstoffen, also mit Kraftstoffen, die industriell hergestellt werden. Diese Technologien sind schon lange bekannt, ihr groß-industrieller Einsatz steckt aber noch in den Kinderschuhen. Wir werden uns im Folgenden mit Wasserstoff, Methan und Methanol beschäftigen.

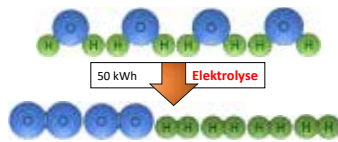
Wasserstoff-Elektrolyse

Fangen wir mit dem Wasserstoff an, der per Elektrolyse hergestellt wird. Die preiswerteren Niedertemperatur-Anlagen haben heute üblicherweise einen Wirkungsgrad von 67 %. In Hamburg entsteht derzeit die größte Wasserstoffanlage der Welt mit 100 MW Leistung, die 2 Tonnen Wasserstoff pro Stunde produzieren soll. Hier handelt es sich um eine Hochtemperatur-Elektrolyse-Anlage, die

in der Anschaffung teurer ist, also ca. 100 Mio. € kosten wird, aber auch über einen höheren Wirkungsgrad verfügt.

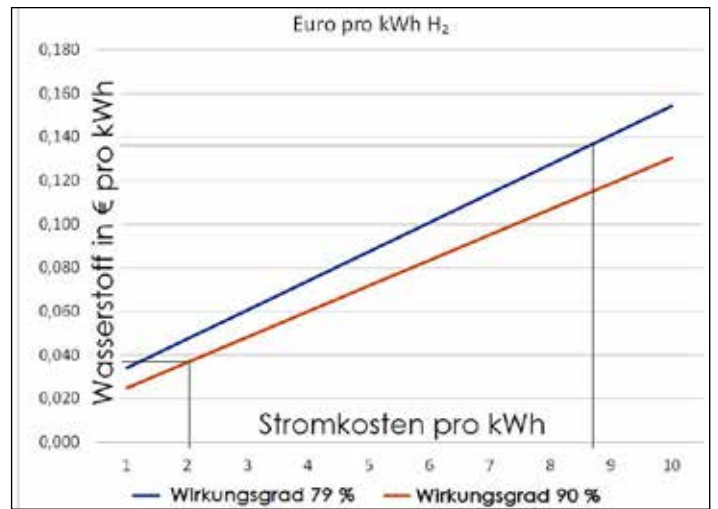
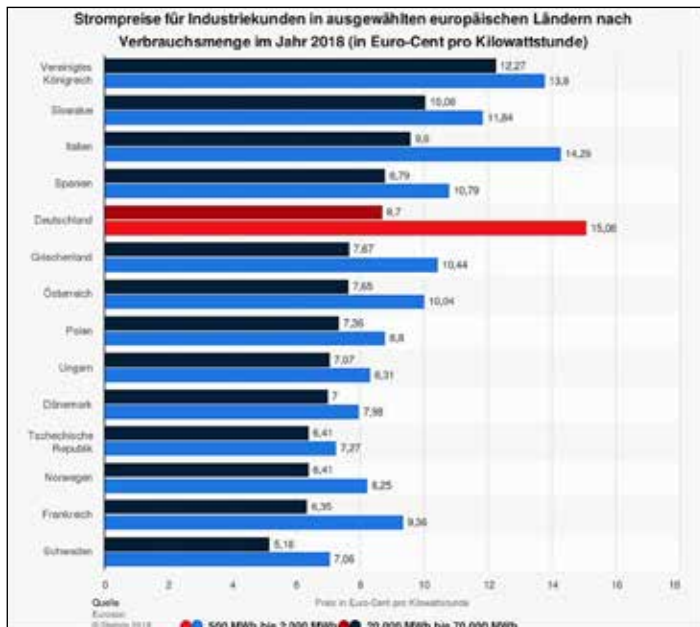
In meinen nachfolgenden Kalkulationen habe ich mich an dieser Anlage orientiert und bin von 79 % Wirkungsgrad ausgegangen.

Hier sieht man vereinfacht dargestellt den Elektrolyse-Prozess:



Um 1 kg Wasserstoff zu erzeugen, benötigt man 9 Liter Wasser. Bei der Elektrolyse werden die Wassermoleküle gespalten und neben dem 1 kg Wasserstoff werden 8 kg Sauerstoff erzeugt.

Dazu benötigt man Strom - klimaneutralen Strom natürlich! Die Industrie zahlte in 2018 in Europa sehr unterschiedliche Preise für



Strom. In den wirtschaftlich starken EU-Ländern Italien, Spanien, Deutschland und Frankreich gibt es Unterschiede bei den Preisen pro kWh für Großabnehmer von bis zu 50 %. Ich habe deshalb einmal mit den 8,7 Eurocent pro kWh gerechnet, die in Deutschland anfallen (siehe Tabelle links unten).

Damit habe ich für 50 kWh 4,35 € Stromkosten und zuzüglich der Wasser- und Anlagenkosten 5,17 € pro Kilogramm Wasserstoff errechnet. Das sind 13,8 Eurocent pro kWh Wasserstoff (Brennwert H₂ = 39,4 kWh / kg – 5,17 € pro kg / 39,4 kWh = 13,8 €-Cent).

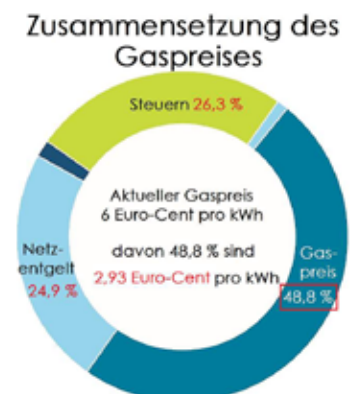
Die Graphik oben zeigt die große Abhängigkeit des Wasserstoffpreises von den Stromkosten, ein von 79 % auf 90 % gesteigerter Wirkungsgrad wirkt sich dagegen nicht so stark aus.

Bereits heute können dem Erdgas-Leitungsnetz bis zu 5 % Wasserstoff beigemischt werden, technisch sind wohl sogar 10 % möglich. Bei höheren Beimischungen wird der Wasserstoff zum

Problem. Die Wasserstoff-Moleküle sind so klein, dass sie in Stahl eindringen und diesen verspröden; die Leitungen würden mit der Zeit Risse bekommen und undicht werden.

Wie schneidet Wasserstoff im Vergleich zu Erdgas bei den Kosten ab? Erdgas wird derzeit mit 6 Cent pro kWh berechnet. Rechnet man die Steuern und staatlichen Abgaben heraus, liegt man bei 2,93 Eurocent pro kWh Erdgas. Da klafft doch noch eine recht große Lücke zu den 13,8 Eurocent für eine kWh synthetischen Wasserstoffs!

Auch hier die Frage nach dem Technologie-Potential: Fachleute glauben, dass



man den Wirkungsgrad von Elektrolyseanlagen auf 90 % steigern kann. Auch die Anlagen werden mit zunehmenden Stückzahlen preiswerter werden. Unter diesen Prämissen und mit einem aggressiven Strompreis von nur 2 Euro-Cent pro kWh habe ich einmal einen möglichen Wasserstoffpreis im Jahre 2030 errechnet. Man würde auf 3,8 Euro-Cent pro kWh Wasserstoff kommen. Mit ein wenig staatlichem Entgegenkommen – sprich weniger Steuern – ließe sich da sicher etwas machen.

Was sagt unsere Klimaampel dazu? Selbst bei einem Wirkungsgrad von 90 % würde man 11 % mehr Strom benötigen, als man als Wasserstoff-Brennwert produzieren würde. Den Strombedarf habe ich deshalb auf gelb gesetzt.



Bei Flächenbedarf und Umweltschutz ist Wasserstoff natürlich grün. Er erzeugt beim Verbrennen keine Abgase – nur Wasser, und man kann auf kleiner Fläche relativ viel davon produzieren.

Die Klimaampel kann auch deswegen nicht komplett grün sein, weil bei der Hochtemperatur-Elektrolyse, die ich bei meinen Berechnungen unterstellt habe, eine externe Wärmequelle benötigt wird. Die 9 Liter Wasser, die zur Herstellung

Feste Brennstoffe				Flüssige Brennstoffe			
Brennstoffe	Brennwert in kWh/kg	Heizwert in kWh/kg	Brenn- zu Heizwert	Brennstoffe	Brennwert in kWh/Ltr.	Heizwert in kWh/Ltr.	Brenn- zu Heizwert
Braunkohle	-	5,70	-	Benzin	9,03	8,51	1,06
Steinkohle	-	8,00	-	Hexan	8,84	8,18	1,08
Gasförmige Brennstoffe				Biodiesel			
Brennstoffe	Brennwert in kWh/m³	Heizwert in kWh/m³	Brenn- zu Heizwert	Brennstoffe	Brennwert in kWh/Ltr.	Heizwert in kWh/Ltr.	Brenn- zu Heizwert
Wasserstoff	3,54	3,00	1,18	Ethanol	6,51	5,88	1,11
Erdgas	11,39	10,00	1,14	Methanol	4,97	4,35	1,14
Methan	11,06	9,97	1,11	Dieseldiesel	9,78	9,05	1,08
				Diesel/Heizöl	10,50	9,83	1,07
				Erdöl	-	10,23	-

Quelle: Wikipedia 25.02.2020

von 1 kg Wasserstoff benötigt werden, müssen in 15 Kubikmeter Wasserdampf umgewandelt und auf eine Temperatur von 800° Celsius erhitzt werden. Wird Wasserstoff gleich mit Kohlendioxid weiterverarbeitet, kann diese Wärmeenergie aufgrund der exothermen Reaktion bei der Erzeugung von Methan bzw. Methanol bereit gestellt werden. Für 1 kg Wasserstoff benötigt man rund 6 kWh Wärmeenergie. Wird jedoch Wasserstoff als Stand-alone-Gas generiert, muss diese Wärmeenergie als zusätzliche Strommenge eingerechnet werden.

Noch ein Aspekt: Ihr könnt euch vielleicht an diese Tabelle erinnern, aus der hervorgeht, dass die Energiedichte von Wasserstoff als Gas sehr gering ist.

Um größere Mengen insbesondere für mobile Anwendungen speichern zu können, benutzt man deshalb solche Hochdrucktanks.



Der Wasserstoff wird auf bis zu 800 bar komprimiert, wofür auch wieder Energie - und zwar fast 5 kWh pro kg Wasserstoff - nötig sind. Berücksichtigt man dies in der Kalkulation, so

sinkt der Gesamtwirkungsgrad infolge der benötigten Wärmeenergie von 79 auf 70 % und bei zusätzlich nötiger Kompression für eine Druckspeicherung auf nur noch 65 %. Die Kosten pro kWh Wasserstoff steigen bei Einrechnung der nötigen Wärmeenergie von 13,8 auf 15,1 und bei zusätzlicher Druckspeicherung auf 16,4 Euro-Cent.

Unter Einrechnung des Technologiepotentials ergeben sich Wirkungsgrade von 79 bzw. 72 %. Die Kosten pro kWh Wasserstoff steigen von 3,8 auf 4,1 bzw. 4,4 Euro-Cent.



Wasserstoff Pyrolyse

Der weltweite Bedarf an Wasserstoff liegt derzeit bei 75 Millionen Tonnen.

Produziert wird dieser Wasserstoff durch Dampfreformation von Erdgas, das ja zu 80 % aus CH₄, also Methan besteht. Wasserdampf H₂O setzt den Wasserstoff frei, indem er den Kohlenstoff durch Bildung von giftigem Kohlenmonoxid bindet, das dann in einem weiteren Schritt mit Sauerstoff zu CO₂ angereichert wird.

75 Millionen Tonnen grüner Wasserstoff, also klimaneutral per Elektrolyse hergestellt, würden 4.000 TWh erneuerbaren Strom benötigen.

Wasserstoff wird heute in Raffinerien zur Entschwefelung von Kraftstoffen sowie zur Ammoniak- und Methanol-Herstellung benötigt. In 2050 wird es hoffentlich kaum noch Raffinerien geben, und auch der Einsatz von Kunstdünger – der auf dem Rohstoff Ammoniak basiert – sollte weniger werden.

Dafür wird Wasserstoff in ganz neuen Feldern wie der Stahlproduktion, Teilen des Transportwesens, als Heizgas oder als Stromspeichermedium benötigt werden, der Bedarf an grünem Wasserstoff wird also insgesamt zunehmen, man rechnet mit einem Strombedarf von bis zu 8.000 TWh, was dem gesamten derzeit weltweit verfügbaren klimaneutralen Strom entspräche.

Man kann Wasserstoff jedoch auch weiterhin aus Erdgas gewinnen, und zwar klimaneutral mittels Pyrolyse. So wird CH₄ zum Beispiel in einer Nickel-Wis-



mut-Schmelze erhitzt und spaltet sich, da kein Sauerstoff verfügbar ist, in 2 H₂ (Wasserstoff)-Moleküle und ein C- (Kohlenstoff)-Atom auf. Der Kohlenstoff fällt als Granulat an und kann weiterverarbeitet oder deponiert werden. Dieser Prozess ist wie gesagte klimaneutral.

Und die Aufspaltung von CH₄ zur Herstellung dieses sogenannten türkisen Wasserstoffs benötigt nur halb so viel Energie wie die Elektrolyse von Wasser zu grünem Wasserstoff.

Für die Pyrolyse eignet sich auch thermische Solarenergie, so käme man ggf. sogar ganz ohne Strom aus. Als Übergangslösung könnte die Pyrolyse also die Technologietransformation deutlich erleichtern.

Kohlendioxid

Der nächste Schritt hin zu Methan und Methanol setzt die Verfügbarkeit von CO₂ voraus. Bisher ist man davon ausgegangen, dass man die CO₂-Emissionen aus Industrieprozessen oder von Kohlekraftwerken mithilfe entsprechender Filter abfangen und so das Entweichen in die Atmosphäre verhindern kann. Das ist aber langfristig kein Weg, wenn wir die Industrie klimaneutral machen und die Kohlekraftwerke stilllegen wollen. CO₂ wird man langfristig

aus der Luft filtern, also der Atmosphäre entnehmen müssen.

In Kanada arbeitet die Firma Carbon Engineering seit nunmehr 10 Jahren an diesem Verfahren. Hier habe ich mir auch die Daten für die Kosten der CO₂-Filterung geholt. Auch hier geht es nicht ohne Strom; ca. 1 kWh pro kg CO₂ werden benötigt. Daraus ergeben sich 8,7 Euro-Cent, zzgl. Anlagenkosten kommt man auf 21,5 Euro-Cent pro kg oder 215 € pro Tonne CO₂.

Carbon Engineering (Bild unten) stellt in Aussicht, pro aus der Luft gefilterter Tonne CO₂ auf unter \$ 100 zu kommen. Da muss der Strompreis noch mächtig sinken.

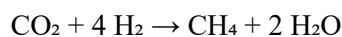
Laut Carbon Engineering kann eine kommerzielle Anlage, die 30 Hektar Land benötigt, der Atmosphäre pro Jahr eine Megatonne = 1.000.000 t CO₂ entziehen. Das ist gleichbedeutend mit dem Pflanzen von 40 Millionen Bäumen.

Erinnert ihr euch an die Aussage von Hypergiant zu den Algenreaktoren, die hatten eine ähnliche Größenordnung versprochen.

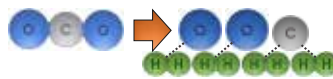
Methan

Mit einem weiteren Verfahrensschritt – man spricht hier von der Sabatier-Reak-

tion – kann man den Wasserstoff mit Kohlendioxid reagieren lassen und so Methan erzeugen. Erdgas besteht zu über 80 % aus Methan, sodass die Brenn- und Heizwerte beider Gase vergleichbar sind. So sieht die chemische Reaktion zur Erzeugung von Methan aus:



Um 1 m³ Methan erzeugen zu können, benötigt man 360 g Wasserstoff und 1,98 kg CO₂ (in Summe 2.340 g).



Die beiden Sauerstoffatome und das Kohlenstoffatom reagieren mit den 4 Wasserstoffmolekülen aus der Elektrolyse, und daraus entstehen 1,62 kg (Ltr.) Wasser und 720 g Methan (= 1 m³ mit einem Brennwert von 11 kWh). In Summe sind auch das wieder 2.340 g.

Es handelt sich hier um einen exothermen Vorgang, das heißt, die Wasserstoff- und Kohlendioxidmoleküle „verbrennen“, sie erzeugen dabei Energie in Form von Wärme. Diese kann man nutzen, um den Elektrolyseprozess in seinem Wirkungsgrad zu verbessern. Wenn ich die Kosten mit diesen Prämissen ausrechne, so komme ich auf 2,40 € pro Kubikmeter bzw. 22,9 Euro-Cent pro kWh Methan. Wasserstoff liegt bei 13,8 Euro-Cent pro kWh, der Abstand zu den 2,93 Euro-Cent pro kWh, die heute ohne Steuern und Abgaben für Erdgas verlangt werden, wird bei Methan also deutlich größer.

Natürlich habe ich auch hier wieder eine Technologie-Abschätzung für das Jahr 2030 gemacht. Ich habe niedrigere Anlagenkosten, einen Wirkungsgrad für die Elektrolyse von 90 % und einen Strompreis von 2 Euro-Cent pro kWh Strom unterstellt; nun komme ich auf 7,7 Euro-Cent pro kWh Methan, das ist immer noch sehr teuer.

Was sagt die Klimaampel dazu?

Die gewaltigen Strommengen, die am Ende das 1,8-Fache der im Methan gespeicherten Energie ausmachen, lassen die Stromampel auf rot gehen. Nachdem das CO₂, das bei der Verbrennung freigesetzt wird, vorher der Luft entzogen wurde und gasbetriebene Fahrzeuge auch heute schon deutlich geringere Emissionen haben als Benzin- oder Dieselfahrzeuge, habe ich mich bei der Umweltbelastung für grün entschieden. Der Flächenbedarf ist zwar größer als bei Wasserstoff, aber immer noch überschaubar.

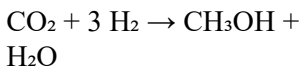


Methanol

Kommen wir zu synthetischen Kraftstoffen und dem Basisprodukt Methanol; Basisprodukt deswegen, weil sich aus Methanol alle gängigen Kraftstoffe wie Benzin, Diesel oder Kerosin raffinieren lassen. Methanol



ist ein Alkohol mit der chemischen Formel CH_3OH . Hier die Herstell-Formel für Methanol:



Um ein Kilogramm Methanol herstellen zu können, benötigt man 187,5 g Wasserstoff und 1,375 kg Kohlendioxid. Als Ergebnis der chemischen Reaktion ergeben sich 1 kg Methanol und 562,5 g Wasser.

Da dieser Prozess ebenfalls exotherm ist, habe ich auch hier eine Nutzung der Abwärme für die Hochtemperatur-Elektrolyse unterstellt und auch ansonsten dasselbe Berechnungsschema wie bei Wasserstoff und Methan angewandt. Daraus ergeben sich knapp 1,35 € pro kg bzw. 1,06 € pro Liter Methanol. Nun muss man aber wissen, dass aufgrund des geringeren Heizwertes von Methanol 1,956 Liter nötig sind, um dieselbe Arbeit zu leisten wie ein Liter Benzin. 1,956 Liter Methanol kosten also zum Vergleich 2,12 €.

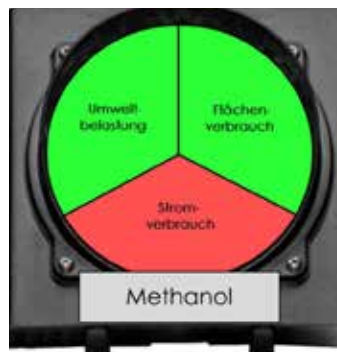
Der aktuelle Benzinpreis liegt ohne Steuern und Abgaben bei 0,622 € pro Liter. Methanol kostet also 3,4 mal so viel wie Benzin.

Aber auch hier möchte ich das Technologiepotential

abschätzen: Mit denselben Prämissen für 2030 und 2 Euro-Cent Stromkosten gerechnet kommt man zu einem Methanol-Literpreis von 0,38 € oder 0,74 € für 1,956 Liter Methanol.

Das sähe im Vergleich zu 0,622 € pro Liter Benzin schon viel besser aus.

Für Methanol sieht die Klimaampel genauso aus wie für Methan.

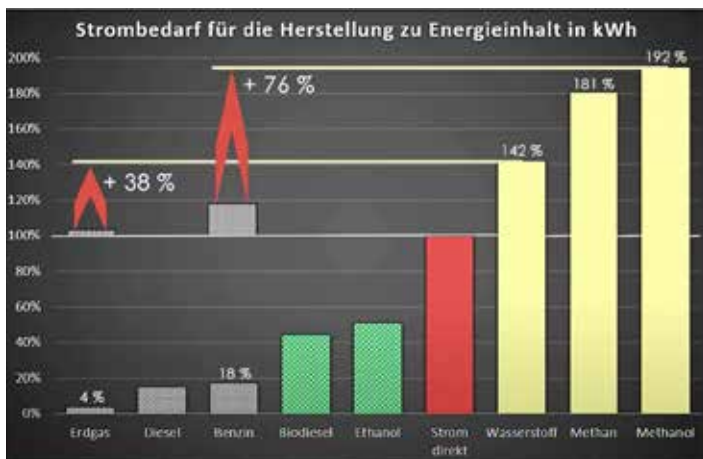


Zusammenfassung

Ich habe hier eine Kennzahl gebildet, die zeigt, wie viel kWh Strom eingesetzt werden müssen, um 1 kWh Energieinhalt des jeweiligen Brennstoffes zu erzeugen.

Bei den synthetischen Gasen ergeben sich 142 % für Wasserstoff und 181 % für Methan, während Erdgas nur bei 4 % liegt.

Bei Methanol sind es sogar 194 %, von denen aller-



dings 18 %, die auch heute bei der Benzinherstellung anfallen, abgezogen werden müssen (Graphik links).

Die Botschaft lautet also, dass wir beim Primärenergiebedarf nicht nur die Energieinhalte der fossilen Brennstoffe durch Strom werden ersetzen, sondern dass wir zusätzlich einen Anstieg des Strombedarfs um 38 und 76 % Strom einkalkulieren müssen.

So, das war es wieder für dieses Mal. In meinem nächsten Beitrag wird es darum gehen, einmal zu berechnen, wie viel klimaneutralen Strom wir als gesamte Menschheit zukünftig benötigen werden.

Wer diesen Beitrag noch einmal als Video anschauen möchte, nutzt bitte folgenden QR-Code:



Meine kleine Familie und ich suchen verzweifelt ein **Haus, eine Wohnung, ein Mehrfamilienhaus oder einen Bauplatz** direkt in Westendorf zum Kauf (gerne auch in Höhenlage)! Es wäre schön, wenn sich auf diesem Wege eine nette Verkäuferin oder ein Verkäufer melden würde.

Bitte kontaktieren Sie uns unter Tel. 00492621/9219318 oder per Mail unter amos.vom.steyerberg@gmail.com.

Wir würden uns sehr über einen netten Kontakt freuen.

Bis zu 6.000 tägliche Tests

Erstes mobiles CoV-Testlabor im Einsatz

Seit Kurzem ist ein erstes mobiles Coronavirus-Testlabor in Tirol im Einsatz. Künftig sollen drei derartige Labore in Tirol unterwegs sein.

In zehn Stunden könnten theoretisch bis zu 6.000 Tests möglich sein.

Die Tests werden direkt in dem LAB-Truck der HG Pharma GmbH ausgewertet. Die direktere und raschere Testauswertung an Ort und Stelle im Truck in einem Zeitraum von höchstens drei Stunden sei ein deutlicher Fortschritt in Sachen Coronavirus-Testungen, betonte Landeshauptmann Günther Platter bei einem Pressetermin in Innsbruck. Vor allem in Hinblick auf Herbst und Winter sei nämlich eine „hohe Geschwindigkeit bei

den Testergebnissen“ entscheidend.

Infizierte werden schneller erfasst

Dr. Ralf Herwig von der HG Pharma GmbH schloss sich der Ansicht des Landeshauptmanns an: „Wenn die Geschwindigkeit der Auswertung steigt, dann kann das zur Abflachung der Infektionskurve beitragen, weil man Infizierte schneller informieren und somit isolieren kann“, sagte er.

Vor Test Registrierung bei App nötig

Das dafür benötigte Tempo erreiche man vor allem durch eine gemeinsam mit dem Land Tirol entwickelten Software- und App-Lösung, erläuterte Herwig. Die Testperson müsse sich bei



Dr. Herwig stellte dem Landeshauptmann das neue Labor persönlich vor.

ebenjener App registrieren und bekomme das Ergebnis nach der erfolgten Testung im Truck dann auch über diese zugestellt. Dadurch gehe man einen in logistischer Hinsicht anderen Weg als bisher, betonte Herwig. Rein theoretisch seien bei einem voll besetzten Team in zehn Stunden rund 6.000 Tests möglich.

Private Testung kostet 85 Euro

Über die App soll schließlich auch verfolgbar sein, welcher der drei im Einsatz stehenden Trucks sich gerade wo befindet.

Eine „Tour durch Tirol“ sei zudem schon geplant.

Auch einen Einsatz im kommenden Winter in Tourismusregionen könnte sich Herwig gut vorstellen. Für ein Testung inklusive Diagnose sind für den „privaten Bereich“ 85 Euro zu berapen.

Quelle:
tirol.ORF.at

Dr. Ralf Herwig wurde in der Märzangabe des Westendorfer Boten ausführlich vorgestellt. Gemeinsam mit seinem Grazer Kollegen Dr. Greilberger hat er sich in der Fachwelt v.a. in der Krebsforschung einen Namen gemacht.

Mit seiner Familie wohnt er in Westendorf.



Das erste mobile Testlabor steht bereits zur Verfügung.

GRAFIK + PRINT + BESCHRIFTUNGEN

... wenn Qualität und Preis entscheiden!

prodesign
WERBE SERVICE KRALL

WESTENDORF 0664 280 57 11 PRODESIGN-GRAFIK@AON.AT

Vom Design
bis zum fertigen
Druck!

IRRSINNIC PREISWERT

90 LIFTE & BAHNEN · 288 KM PISTENPASS · 80 URIGE HÜTTEN



www.skiwelt.at

SkiWelt

WILDER KAISER BRIXENTAL

GRATIS

Jetzt WINTERSAISONKARTE kaufen & bis zum 08.11.20 die Sommer-Bergbahnen Wilder Kaiser - Brixental & BERG ERLEBNISWELTEN gratis mitbenützen!

SAISONKARTENVORVERKAUF:

★ 01.10. - 02.12.2020

Brixen im Thale · Ellmau · Going · Hopfgarten
Itter · Kelchsau · Scheffau · Söll · Westendorf

SAISONKARTENPREISE WINTERSAISON 2020/21



www.skiwelt.at



www.skiwelt.at

Eines der größten und modernsten Skigebiete weltweit

- ★ 288 KM PISTEN
- ★ 90 SEILBAHNEN UND LIFTE
- ★ 80 HÜTTEN
- ★ 9 DIREKTE EINSTIEGSORTE

Weltgrößter Skikartenverbund

- ★ ÜBER 2.750 KM PISTEN
- ★ ÜBER 900 SEILBAHNEN UND LIFTE
- ★ 3 GLETSCHER
- ★ 22 SKIREGIONEN IN 6 BUNDESLÄNDER



SKIWELT SAISONKARTE

05.12.2020 - 11.04.2021

	Erwachsene	U25 1995-2001	Jugend 2002-2004	Kind 2005-2014
Vorverkauf bis 02.12.2020	€ 619,00	€ 557,00	€ 422,00	€ 248,00
Normal ab 03.12.2020	€ 687,00	Nur im Vorverkauf!	€ 469,00	€ 276,00

Gültigkeitszeitraum der SkiWelt Saisonkarte ab 05. Dezember 2020 bis 11. April 2021 (bei ausreichender Schneelage auch an den Wochenenden davor)

FAMILIENSAISONKARTEN SKIWELT

- ★ Die **Familiensaisonkarte für die ganze Familie**: Kaufen **2 Erwachsene** (Eltern) und **das älteste Kind** (oder Jugendliche) je eine Saisonkarte, so erhalten **alle weiteren Kinder** die Saisonkarte kostenlos.
- ★ Die „**halbe**“ **Familiensaisonkarte**: Kauft **1 Erwachsener** (Mutter oder Vater) und **das älteste Kind** (oder Jugendliche) je eine Saisonkarte, so erhalten **alle weiteren Kinder** die Saisonkarte kostenlos.
- ★ Die „**Kinder**“ **Familiensaisonkarte**: Kaufen die **beiden ältesten Kinder** (oder Jugendliche) je eine Saisonkarte, so erhalten **alle weiteren Kinder** die Saisonkarte kostenlos.
- ★ Die **U25 Saisonkarte** ist von allen Familienregelungen ausgenommen und ist ausschließlich im Vorverkauf bis 02.12.2020 erhältlich.

IRRSINNIC PRAKTISCH ist die Jahres-Saisonkarte

Die SkiWelt Jahres-Saisonkarte zu einem ermäßigten Preis von € 771,00 für Erwachsene, € 536,00 für Jugendliche und € 324,00 für Kinder beinhaltet die Wintersaison 2020-2021 sowie die Sommersaison 2021. Sie inkludiert die unbegrenzte Benützung aller geöffneten Bahnen der SkiWelt. Die SkiWelt Jahres-Saisonkarte ist nur im Vorverkauf erhältlich. Dieser findet bis zum 02.12.2020 bis 16.00 Uhr an allen SkiWelt Kassen und bis zum 01.12.2020 im Online Shop (shop.skiwelt.at) statt. Auch bei der Snow Card Tirol und der Super Ski Card ist ein Aufpreis auf die Sommer Saisonkarte der SkiWelt möglich: Erwachsene € 152,00, Jugend € 114,00 und Kinder € 76,00.

Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten! Alle Preisangaben ohne Gewähr!

SUPER SKI CARD SAISONKARTE

10.10.2020 - 02.05.2021

	Erwachsene	U25 1995-2001	Jugend 2002-2004	Kind 2005-2014
Vorverkauf bis 02.12.2020	€ 774,00	€ 661,00	€ 564,00	€ 376,00
Normal ab 03.12.2020	€ 865,00	Nur im Vorverkauf!	€ 646,00	€ 431,00

FAMILIENSAISONKARTEN SUPER SKI CARD

Kaufen die zwei **ältesten Kinder oder Jugendliche** eine Super Ski Card Saisonkarte, erhalten alle weiteren Kinder/Jugendliche der Familie die Saisonkarten kostenlos.

SNOW CARD TIROL SAISONKARTE

01.10.2020 - 15.05.2021

	Erwachsene	Jugend 2002-2004	Kind 2005-2014	Invalide mit Ausweis ab 60 %
Normaltarif	€ 850,00	€ 679,00	€ 425,00	€ 679,00

Kein Vorverkauf, keine Familienermäßigung, Snow Card Tirol Keycard € 2,- keine Pfandrückgabe

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN:

- ★ Voraussetzung für die Familiensaisonkarten ist, dass **alle Familienmitglieder in einem Haushalt** leben. Als Nachweis gilt die Meldebestätigung der Wohngemeinde oder ein gültiger Reisepass oder Lichtbildausweis mit eingetragener Wohnadresse.
- ★ Hauptwohnsitz in Tirol*** – es muss eine **Meldebestätigung** (nicht älter als 3 Monate) an der Kassa abgegeben werden!
- ★ Die Vorverkaufspreise gelten bis 02.12.2020 16.00 Uhr; danach gelten die Normaltarife! Fotos werden kostenlos an der Kassa gemacht, **mitgebrachte Fotos sind nicht verwendbar**. Ab Jahrgang 2015 fahren Kinder im Sinne der Beförderungsbedingung frei. Bei sämtlichen SkiWelt Tarifen erhält man **ab 70 % Invalidität (Ausweispflicht) den Jugendtarif**. Bei sämtlichen Super Ski Card Tarifen gibt es **keine Ermäßigungen für Behinderte**. Saisonkarten sind **NICHT übertragbar!**

Um in den Genuss einer Familienermäßigung zu kommen, können die einzelnen Kartenverbünde (SkiWelt, Snow Card Tirol und Super Ski Card) nicht vermischt werden!

Einfach und bequem Saisonkarten zum Vorverkaufstarif (online bis 01.12.2020) sichern: shop.skiwelt.at

Alle Infos zu den Öffnungszeiten der SkiWelt-Kassen während der Vorverkaufszeit unter: www.skiwelt.at/saisonkartenvorverkauf

SkiWelt Wilder Kaiser - Brixental
+43 5333 400 · office@skiwelt.at

Richtlinien für den Heizkostenzuschuss

Das Land Tirol gewährt für die Heizperiode 2020/2021 nach Maßgabe der folgenden Richtlinie einen einmaligen Zuschuss zu den Heizkosten.

Antrags- bzw. zuschussberechtigt sind alle Personen mit aufrechtem Hauptwohn-

sitz im Bundesland Tirol.

Nicht antrags- bzw. zuschussberechtigt sind Personen, die zum Zeitpunkt der Antragstellung ein laufende Mindestsicherungs- oder Grundversorgungsleistung beziehen, Bewohner von Wohn- und Pflegeheimen,

Behinderteneinrichtungen sowie Schüler- und Studentenheimen.

Für die Gewährung gelten folgende Netto-Einkommensgrenzen:

- € 950,00 pro Monat für alleinstehende Personen
- € 1.500,00 pro Monat für Ehepaare und Lebensgemeinschaften
- € 240,00 pro Monat zusätzlich für das 1. und 2. und € 170,00 für jedes weitere im gemeinsamen Haushalt lebende unterhaltsberechtigtes Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- € 520,00 pro Monat für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt
- € 350,00 pro Monat für jede weitere erwachsene Person im Haushalt

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind alle Einkünfte, die den im gemeinsamen Haushalt lebenden (gemeldeten) Personen zufließen, zu berücksichtigen.

Das monatliche Einkommen ist ohne Anrechnung der Sonderzahlungen (13. und 14. Gehalt) zu ermitteln. Einkommen, die nur 12-mal jährlich bezogen werden (z.B. Unterhalt, AMS-Bezüge, Pensionsvorschuss, Kinderbetreuungsgeld), sind auf 14 Bezüge umzurechnen.

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind nicht anzurechnen:

- Pflegegeldbezüge
- Familienbeihilfen
- Wohn- und Mietzinsbeihilfen
- Einkommen der minderjährigen Kinder im gemeinsamen Haushalt

- Witwengrundrenten nach dem KOVG
- Beschädigtengrundrente nach dem KOVG einschließlich der Erhöhung nach § 11 Abs. 2 und 3 KOVG
- Rentenleistung nach dem Heimopferrentengesetz
- Erhöhte Ausgleichszulagenbezüge

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind zu leistende Unterhaltszahlungen/Alimente, soweit sie gerichtlich festgelegt sind, in Abzug zu bringen.

Die Höhe des Heizkostenzuschusses beträgt einmalig € 250,00 pro Haushalt.

Zur teilweisen Abdeckung der durch die verordneten Maßnahmen im Rahmen der Corona-Pandemie im Frühjahr 2020 angefallenen Mehrkosten wird zusätzlich ein Covid-Energiekostenzuschuss in der Höhe von einmalig € 100,00 pro Haushalt gewährt.

Um die Gewährung eines Heizkostenzuschusses ist schriftlich unter Verwendung des vorgesehenen Antragformulars anzusuchen. Anträge können bis 30. November 2020 gestellt werden. Die Formulare liegen beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Soziales, und bei der jeweils zuständigen Wohnsitzgemeinde auf und sind im Internet unter <https://www.tirol.sv.at/gesellschaft-soziales/soziales/beihilfen/hilfswerk/formulare> abrufbar.

Für Pensionisten mit Bezug der Ausgleichszulage, wohnhaft außerhalb der Stadtgemeinde Innsbruck,

Tagesordnung

Bei der Gemeinderatssitzung am 29. September 2020 - wegen der Abstandsbestimmungen im Alpenrosensaal - wurden u.a. folgende Tagesordnungspunkte behandelt:

- Beratung und Beschlussfassung über Personalangelegenheiten im Gemeindeamt
- Beratung und Beschlussfassung über die Eröffnungsbilanz
- Beratung und Beschlussfassung zum „Leitfaden energieeffizientes und nachhaltiges Bauen“ (Standard für Gemeindebauten)
- Beratung und Beschlussfassung zum Abschluss eines Raumordnungsvertrages, Grundstück Nr. 4298/5
- Beratung und Beschlussfassung zur Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes (Änderung 3) im Bereich einer Teilfläche von Grundstück Nr. 306/1, Bichling
- Beratung und Beschlussfassung zur Änderung eines Bebauungsplanes im Bereich der Grundstücke Nr. 4457/1, 4457/2, 4457/3, 4457/4, 4458, 4462, Bergliftstraße
- Beratung und Beschlussfassung zum Abschluss eines Raumordnungsvertrages, Grundstück Nr. 4457/1
- Beratung und Beschlussfassung zur Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich von Grundstück Nr. 4457/1, Bergliftstraße; Umwidmung TROG 2016 von Freiland in Wohngebiet
- Beratung und Beschlussfassung zum Abschluss eines Raumordnungsvertrages, Grundstück Nr. 4457/2
- Beratung und Beschlussfassung zur Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich von Grundstück Nr.4457/2, Bergliftstraße; Umwidmung TROG 2016 von Freiland in Wohngebiet
- Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Straßensanierungsarbeiten
- Information der Bürgermeisterin und der Ausschüsse

Die **Protokolle der Gemeinderatssitzungen** stehen im Internet unter www.westendorf.tirol.gv.at / Link Politik/ Sitzungsprotokolle zum Download zur Verfügung.

denen im vergangenen Jahr der Antrag auf Heizkostenzuschuss des Landes bewilligt wurde, ist eine gesonderte Antragstellung nicht erforderlich.

Für diesen Personenkreis stellt die Verwaltung des Landes der zuständigen Gemeinde eine entsprechende Personenliste zur Verfügung.

Die Gemeinden haben die Richtigkeit der Angaben und die Anspruchsberechtigung für den Heizkostenzuschuss hinsichtlich der in der Liste angeführten Personen entsprechend den Vorgaben dieser Richtlinie zu prüfen und die Liste mit der entsprechenden Bestätigung dem Land zu retournieren.

Für die Neu- und Folgeantragstellung ist ausschließlich das beiliegende Formular mit der Einwilligung zur Datenverarbeitung zu verwenden. Dieses ist aus-

gefüllt, vom Antragsteller unterschrieben und vom Gemeindeamt melderechtlich bestätigt, mit den erforderlichen aktuellen Unterlagen in Kopie zu übermitteln.

Dem Ansuchen sind folgende Unterlagen in Kopie anzuschließen:

- Sämtliche monatliche Einkommensnachweise aller im gem. Haushalt gemeldeter Personen
- Einkommen der volljährigen Kinder im gem. Haushalt
- Melderechtliche Bestätigung der Wohnsitzgemeinde am Antragsformular

Die Antragsvoraussetzungen müssen jeweils zum Zeitpunkt der Antragstellung vorliegen.

Die Prüfung der Anträge und Angaben, die Entscheidung und die Auszahlung erfolgen durch das Land Tirol.

Öffnungszeiten der Kompostieranlage

Bis Ende Oktober ist die Kompostieranlage am Dienstag von 17.30-19.30 Uhr und am Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Ab 1.11. gilt wieder die Winterregelung:
Samstag von 10 Uhr bis 12 Uhr

Sprechstunde Notar Dr. Strasser

Die nächsten kostenlosen Sprechstunden mit Dr. Franz Strasser sind am Montag, den 12. Oktober und am Montag, den 9. November (jeweils von 17 bis 18 Uhr im Gemeindeamt).

Rechtssprechtag

Vavrovsky Heine Marth Rechtsanwälte GmbH
MMag. Lisa Pirker

lisa.pirker@vhm-law.at, Tel. 0662/84 95 16
Telefonische Erstauskünfte von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr möglich; Beratungstermin im Gemeindeamt Westendorf nach Voranmeldung möglich.



Problemstoffsammlung

Am Freitag, den 6. November 2020 findet die übliche Giftmüllsammmlung auf dem Raiba-Parkplatz statt. Die Sammelzeit ist von 11 Uhr bis 13 Uhr.

Was gesammelt wird, entnehmen Sie bitte der folgenden Zusammenstellung!

Nähere Informationen im Gemeindeamt!

Giftmüll - Sondermüll:

- Pflanzenschutzmittel, Gifte, Holzschutzmittel: Pestizide, Chemikalien zur Bekämpfung von Insekten und Unkraut
- Trockenbatterien aus Haushaltsgeräten, Konsumbatterien (Knopfzellen, Flachbatterien, Fotobatterien)
- ölhaltiger Abfall: Ölbindemittel, Schmierfette, Ölfilter
- Laugen, Ammoniak, Salmiak
- Säuren: Salz-, Essigsäure etc.
- Fotochemikalien: Entwickler, Fixierer
- Elektronikschrott: Radiogeräte, Videorecorder, Fernseher, Computer, Drucker
- Farben und Lacke, Anstrichmittel, Kleber und Klebstoffe, Abbeizmittel, Dichtungsmasse, Wachse, Bitumen, Unterbodenschutz
- Medikamente und Körperpflegemittel: Salben, Tabletten, Ampullen, Tropfen, Desinfektionsmittel, Einwegspritzen, Quecksilberthermometer
- Druckgaspackungen: Spraydosen
- Leuchtstoffröhren, Sparlampen und Halogenlampen
- Autobatterien von Pkw, Traktoren, Lkw usw.
- Lösungsmittel: Terpentin, Waschbenzin, Spiritus, Nitroverdünnung
- Leergebinde mit Verunreinigungen
- Haushaltsreiniger: Abfluss-, Backrohr- und Grillreiniger, Entkalker, Fleckenentferner
- Altöl: Motoröle, Getriebeöle, Heiz- und Mineralöle
- Speisefette/Speiseöle

Öffnungszeiten des AWZ Brixen

Dienstag bis Donnerstag: 8-17 Uhr

Freitag: 8-18 Uhr

Samstag: 8-12 Uhr

Vorsicht in der dunklen Jahreszeit

Sicherheitsfaktor „Gesehen werden“

Im Spätherbst und Winter sind die Tage kurz, sehr oft kommt es zu Sichtbehinderungen durch Nebel oder Schneefall. Dementsprechend wichtig ist eine vernünftige Eigen- und Fremdbeleuchtung, insbesondere wenn die Tage kürzer sind.

Rund ein Viertel aller Unfälle mit Personenschaden passiert laut Statistik Austria bei Dämmerung, Dunkelheit oder künstlicher Beleuchtung.

Sorglosigkeit oder Unwissenheit?

Eine in ganz Österreich durchgeführte ÖAMTC-Erhebung stellt Fußgängern und Radfahrern ein dramatisches Zeugnis aus. 87 Prozent der Fußgänger waren dunkel gekleidet, nur vier Prozent trugen Reflektoren an Kleidung oder Taschen.

Von den Radfahrern waren 46 Prozent ohne Licht unterwegs, bei ca. acht Prozent der Fahrräder gab es nur ein

funktionierendes Licht. Damit sorgen die schwächsten Verkehrsteilnehmer am wenigsten für die eigene Sicherheit.

Der ÖAMTC rät:

- Auf Freilandstraßen sollten Fußgänger und Radfahrer **mehr Abstand** zum Fahrbahnrand halten.
- Fußgänger sollten - unabhängig von modischen Aspekten - Kleidung tragen, die auch in der Dunkelheit **gut sichtbar** sein. **Reflektierende Materialien** an Taschen, Schuhen und Kleidung bringen zusätzliche Sicherheit. Vor allem Kinder sollten damit ausgestattet sein.
- Wenn Fußgänger oder Radfahrer eine Straße queren müssen, sollte das insbesondere nach Einbruch der Dunkelheit nur an gesicherten Stellen geschehen.
- Ampelanlagen, Schutzwege, Über- und Unter-



führungen bieten zumindest ein Mindestmaß an Sicherheit.

Verkehrsteilnehmer sollten generell nicht davon ausgehen, dass sie von anderen automatisch wahrgenommen werden - unabhängig davon, wie gut sichtbar man sich selbst fühlt.

Autolenker sollten insbesondere nach Einbruch der Dämmerung **mit erhöhter**

Aufmerksamkeit fahren. Nicht nur defekte Scheinwerfer müssen umgehend repariert werden. Auch die richtige Einstellung der Leuchten ist sehr wichtig.

Ungefähr 90 Prozent der Informationen im Straßenverkehr werden laut Untersuchungen über die Augen wahrgenommen.

Foto: Kuratorium für Verkehrssicherheit



Obwohl das Almbetriebsfest heuer nicht stattfinden konnte, trieben viele Bauern ihre Tiere zum geplanten Termin von der Alm (Bild: F. Wagner).

Brauchtum, ein Teil unserer Identität

Die Tiroler Kulturlandschaft ist geprägt von einem großen Schatz an Brauchtum, das zum größten Teil aus dem landwirtschaftlichen Bereich entstanden ist und uns Tirolern Heimatgefühl und Verwurzelung gibt. Dazu gehören auch unsere jährlich gepflegten Almbetriebe, die normalerweise mit ausgiebigen Festen verbunden sind, die meist aus kommerziellen Hintergründen entstanden sind. Umso mehr freut es mich, dass auch im heurigen Jahr, das aufgrund der Corona-Pandemie keine Feste zulässt, trotzdem unsere Bauern zur Freude vieler Einheimischer und Gäste die Tradition der wunderbar geschmückten Kühe hochleben ließen. Herzlichen Dank an alle Bauernfamilien, die mit viel Liebe und Engagement ihre Tiere festlich schmückten und den Almbetrieb für uns alle wieder zu einem außergewöhnlichen Erlebnis machten.

Bürgermeisterin Annamarie Plieseis

Die e5-Gemeinde Westendorf informiert

Wasser sparen - gewusst wie

Wasser sparen, Kosten senken: So geht's!

Duschen statt Baden: Eine Dusche verbraucht viermal weniger Energie als ein Bad.

Nutzen Sie warmwassersparende Armaturen (Duschkopf, Perlatoren, Durchflussregler)!

Verwenden Sie den Geschirrspüler! Geschirrspülen von Hand braucht viel mehr Warmwasser und Energie.

Waschen Sie Ihre Hände kalt! Bis warmes Wasser durch die Leitung kommt, sind unsere Hände meist schon gewaschen.

Schalten Sie Ihren Boiler im Urlaub aus! Nach dem Urlaub dann einmal richtig aufheizen - auf mindestens 65°, um mögliche Bakterien abzutöten.

Tropft der Wasserhahn? Reparieren Sie Ihn! So

sparen Sie bis zu 1.500 Liter. Rinnende WC-Spülkästen verbrauchen sogar fast das Zehnfache!

Weitere Tipps für Umwelt und Geldbörse:

Boiler nach Nutzung regeln: Selten benutzte Boiler können ausgeschaltet oder mit einer Zeitschaltuhr betrieben werden. Bei Inbetriebnahme wieder auf min. 65°C aufheizen!

Achten Sie beim Boilerkauf auf Energieeffizienz. Das Energieverbrauchslabel zeigt, mit welchem Verbrauch und welchen Kosten Sie im Betrieb rechnen können. Achten Sie auch auf die passende Größe, um nur soviel Wasser zu heizen, wie Sie tatsächlich benötigen.

Regenwasser kann mehr: Nutzen Sie Regenwasser für Haus und Garten (z.B. WC-Spülung, Wäsche, Reinigung, Blumengießen).



Dadurch können Sie bis zu 70 Liter pro Person und Tag einsparen. In einem Vier-Personen-Haushalt sind dies bis zu 100.000 Liter jährlich!

Mehr Tipps rund um's Thema „Energie und Kosten sparen“ gibt's unter www.tirol2050.at/de/wissenswertes/energiespartipps

Was hat Wassersparen mit Klimaschutz zu tun?

Tirol ist reich an Wasser. Das ist allerdings kein

Grund, es zu verschwenden. Es ist ökologisch sinnvoll, sparsam und bewusst mit Wasser umzugehen, insbesondere mit Warmwasser. Es ist sehr energieaufwändig, Wasser zu erwärmen. Hinzu kommt, dass das Wasser, das durch die Netze fließt, mit Energie vorangepumpt wird. Wenn weniger Wasser verbraucht wird, wird somit weniger Energie benötigt und damit das Klima geschützt.

Symbolbild: pixabay

MHK KÜCHENSPEZIALIST
MIT DEM ROTEN DREIECK

Küche und Wohnen
LEBEN mit
Leidenschaft!



BRIX
Küchen & Wohnen

A-6363 Westendorf, Mühlal 28
Tel. +43(0)5334/30106, office@moebel-brix.at
www.moebel-brix.at

Wohn(t)räume & designstarke Küchen

...so einzigartig und individuell wie Sie selbst!

MHK
KÜCHENSPEZIALIST

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Gemeinde Westendorf bringt die Stelle einer/eines

Bediensteten im Gemeindeamt

(Voll- bzw. Teilzeitbeschäftigung mit Hauptaufgabe Tiefbau)

zur Ausschreibung.

Aufgaben

- Aufbau eines neuen Verwaltungszweiges für den Bereich Tiefbau
- Kommunale Infrastruktur, Liegenschafts- und Gebäudeverwaltung
- Projektmanagement, Bauaufsicht
- Bauüberwachung, Feuerpolizei, Straßenrecht
- Schnittstelle zwischen Bauhof und Verwaltung

Profil

- Abgeschlossene bautechnische Ausbildung oder langjährige einschlägige Berufserfahrung
- Grundkenntnisse im Bereich der öffentlichen Verwaltung z.B. Verfahrensrecht
- Sehr gute EDV-Kenntnisse (MS-Office, geografische Informationssysteme GIS, CAD, o.ä.)
- Freude am Umgang mit Menschen und positives Auftreten
- Verlässlichkeit, Selbstständigkeit und Eigeninitiative
- Kommunikations- und Organisationsfähigkeit
- Teamfähigkeit, Flexibilität und Fortbildungsbereitschaft
- Einwandfreier Leumund, österreichische Staatsbürgerschaft oder EU-Staatsbürgerschaft

Dienstrechtlich erfolgt die Anstellung nach den Bestimmungen des Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 2012 (G-VBG 2012), LGBl. Nr. 119/2011 in der jeweils geltenden Fassung, im Entlohnungsschema I in der Entlohnungsgruppe c, d oder a. Das Mindestentgelt beträgt monatlich bei Vollbeschäftigung in c brutto € 2.191,50, in b brutto € 2.396,20 bzw. in a brutto € 2.874,30.

Es wird darauf hingewiesen, dass sich das angeführte Mindestentgelt aufgrund von gesetzlichen Vorschriften gegebenenfalls durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöht. Gemäß §2 des Gemeinde-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 in Verbindung mit § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden insbesondere Frauen eingeladen, sich zu bewerben.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf mit Angabe der bisherigen Tätigkeit, Geburtsurkunde, Nachweis der österreichischen Staatsbürgerschaft oder eines EU-Mitgliedsstaates, Schul- und Dienstzeugnisse etc.) bitte schriftlich bis 13. November 2020 an das Gemeindeamt Westendorf, z. Hd. Bürgermeisterin Annamarie Plieseis, Dorfplatz 1, 6363 Westendorf.

Für Informationen zur Stellenausschreibung stehen Ihnen Bgm. Annamarie Plieseis, Tel. 0699/19087521, oder Amtsleiter Gerhard Rieser 05334/6203 19 zur Verfügung.

Für den Gemeinderat:
Bürgermeisterin Annamarie Plieseis

Aufruf an die Bevölkerung

Blutspendeaktion

Wir bitten alle Mitbürger im Alter ab dem 18. Lebensjahr herzlich, sich an unserer geplanten Blutspendeaktion zu beteiligen.

Das Rote Kreuz benötigt pro Woche ca. 800 Spenden, um den Tiroler Bedarf an Blutkonserven decken zu können.

Leider sind die Spenderzahlen seit einigen Jahren rückläufig. Wir bitten daher, durch Ihre Beteiligung einen Beitrag für Mitmenschen, die auf fremde Spenden angewiesen sind, zu leisten (Unfälle, Operationen, Geburten und schwere Krankheiten).

Wer darf Blut spenden?

Jeder Mensch ab dem 18. Lebensjahr darf Blut spenden. Das Alterslimit liegt bei 70 Jahren. Zu beachten ist aber, dass Erstspender nicht älter als 60 Jahre sein dürfen und Spender zwischen dem 65. und 70. Lebensjahr regelmäßig (einmal jährlich) gespendet haben müssen.

Über die Zulassung zur Blutspende entscheidet immer der Abnahmearzt bei der Blutspendeaktion vor Ort.

Was ist zur Blutspende mitzubringen?

Laut Blutsicherheitsgesetz ist bei Erstspendern ein **Lichtbildausweis** (z.B. Personalausweis, Führerschein) mitzubringen und bei Mehrfachspendern der Blutspenderausweis.

Welche persönlichen Vorteile bringt eine Blutspende mit sich?

Bei jedem Blutspender werden die Blutgruppe und der Rhesusfaktor bestimmt; das bedeutet, dass bei einem Unfall schneller geholfen werden kann.

Außerdem werden bei jedem Blutspender, als kleine Gesundheitskontrolle, unten angeführte Untersuchungen gemacht.

- **Blutdruckmessung**
- **Körpertemperaturmessung**



Sonntag, 18.10.2020
Alpenrosensaal
16 - 20 Uhr

- **Hämoglobinbestimmung**
- **zwei Leberfunktionsproben**
- **Antikörpersuchtest**
- **Lues-Serumprobe**
- **HIV-Test (AIDS)**
- **Neopterinbestimmung**
- **Cholesterinbestimmung**
- **PSA – Prostata-Vorsorgeuntersuchung**

Über die angeführten Untersuchungen erhalten Sie eine schriftliche Befundmitteilung.

Jedem Spender werden 400 bis 500 ccm Blut entnommen. Diese Spende ist vollkommen unschädlich und schmerzlos. Sie kann sogar

gesundheitsfördernd sein.

Ausschlussgründe:

- Die wichtigsten und häufigsten Gründe, welche eine Spende nicht zulassen, finden sich aktuell unter www.blut.at
- Reisen in den Sommermonaten in ein West-Nil-Virus-Gebiet (z.B. Italien, Kroatien etc.) stellen keinen Ausschlussgrund mehr da!

Mit Ihrer Spende am 18. Oktober (Alpenrosensaal, 16-20 Uhr) helfen Sie mit, Menschenleben zu retten. Eine Spende rettet ein Leben, es könnte vielleicht das eigene sein!

Seniorenberatung

Dietmar Strobl, Case-Manager Brixental-Wildschönau (der „Kümmerer“), wird Sie auf Ihren Wunsch hin zu Hause besuchen und ein Be-

ratungsgespräch führen. Vereinbaren Sie telefonisch von Montag bis Freitag (8:00 bis 16:00 Uhr) ein persönliches Beratungsgespräch!

Dietmar Strobl

akademischer Pflegemanager

+43 (0) 660 2263324

case2@sozialsprengel-kirchberg-reith.at



Sozial- und Gesundheitssprengel Kirchberg - Reith
Kirchplatz 9, 6365 Kirchberg

Gemeindeamt Westendorf

Tel. 05334-6203, Fax 05334-6203-34

E-Mail: gemeinde@westendorf.tirol.gv.at

Öffnungszeiten: MO 7.00 - 12.00 und 13.00 bis 19.00 Uhr,
DI-FR 7.00 - 12.00 Uhr

STELLENAUSSCHREIBUNG

Bei der Gemeinde Westendorf, ist im Wohn- und Pflegeheim, ist ab 1.11.2020 die Stelle als

Küchenhilfe

neu zu besetzen. Die Stelle wird mit einem Beschäftigungsmaß von 50 % (20 Wochenstunden) nachbesetzt. Die Einstufung erfolgt nach den Bestimmungen des Tiroler Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2012 – G-VBG 2012, LGBl. Nr. 119/2011 in der jeweils geltenden Fassung.

Das Mindestentgelt beträgt monatlich € 994,90 (50 %, das sind 20 Wochenstunden) brutto. Es wird darauf hingewiesen, dass sich das angeführte Mindestentgelt aufgrund von gesetzlichen Vorschriften gegebenenfalls durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöht.

Von den Bewerbern/Bewerberinnen werden folgende Voraussetzungen erwartet:

- ✓ Freunde an der Arbeit mit alten und hilfsbedürftigen Menschen
- ✓ selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- ✓ Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeit
- ✓ Bereitschaft auch am Wochenende zu arbeiten

Bewerbungen sind beim Wohn- und Pflegeheim Westendorf, Dorfstraße 124, 6363 Westendorf, einzubringen.

Für Informationen steht Ihnen Heimleiter Joachim WurZRainer, MSc zur Verfügung.

Auf § 2 des Gemeinde-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 in Verbindung mit § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 wird hingewiesen.

Folgende Unterlagen sind beizuschließen:

- ✓ Lebenslauf
- ✓ Geburtsurkunde
- ✓ Staatsbürgerschaftsnachweis

Für den Gemeinderat:

Bürgermeisterin Annamaria Plieseis

**Nur die Werbung im Westendorfer
Boten erreicht jeden Haushalt.**



Pro Juventute sucht

Sozialpädagogische Fachkräfte m./w./d.

In Teil- und Vollzeit für die sozialpädagogische Wohngemeinschaft in Westendorf.

Mindestgehalt lt. SWÖ-KV € 2393,50 (Basis Vollzeit)

Weitere Informationen auf www.projuventute.at (Jobs & Karriere)

Bewerbungen an Harald Leitner: harald.leitner@projuventute.at

+43 699 1550 2467

Neues aus dem Wohn- und Pflegeheim

Ein „Hallo“ aus dem Wohn- und Pflegeheim!

Zuerst einmal wollen wir euch von unserer alljährliche (schon traditionellen) Olympiade berichten, die wir auch heuer - unter Einhaltung sämtlicher Covid-19-Bestimmungen - abgehalten haben.

Dieser Wettkampf mit heuer neun Disziplinen und einem Schätzspiel ist schon ganz etwas Besonderes! Schon Tage vorher steigt die Nervosität, gilt es doch am Tag X in guter Form zu sein.

Wir danken allen Teilnehmern fürs Mitmachen und allen ehrenamtlichen Helferinnen für die Unterstützung. Ob man gewonnen oder die Medaillenränge belegt hat, ist zweitrangig. Es gilt der olympische Gedanke: „Dabei sein ist alles.“

Wir freuen uns schon auf das nächste Mal im September 2021. Ein großes Danke hier an meine Kolleginnen vom Tagesbetreuungsteam.

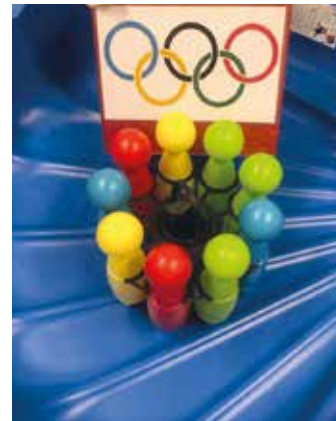
es ist immer wieder schön, mit euch so eine Veranstaltung zu machen!

Ja, und jetzt noch zum zurzeit alles bestimmenden Thema, auch auf die Gefahr hin, dass das Ganze schon ein bisschen nervt. Covid-19 gibt es leider immer noch.

Der Herbst wird sicher eine entscheidende Phase. Daher hier noch einmal die Bitte von unserem ganzen Team an alle Besucher unseres Pflegeheimes: Bitte haltet euch weiterhin an die Regeln, die unser Land Tirol und die Bundesregierung vorgeben!

Nur gemeinsam können wir es schaffen, dass wir nicht noch einmal solche Monate wie im Frühjahr erleben müssen!

Danke an jeden einzelnen Besucher und auch ein großes Danke an unser gesamtes Pflegeheim-Team! Danke auch an unseren Dienstgeber, die Gemeinde Westendorf, die es uns ermöglicht,



in so einem Umfeld arbeiten und wohnen zu können und zu dürfen.

Zum Schluss möchten wir euch noch schöne Herbstta-

ge wünschen - und bleibt's g'sund!

Andi Holub, stellvertretend für das Team des Pflegeheims Westendorf

■ Med. Fußpflege ■ Maniküre ■ Massage ■ Solarium ■ Nageldesign ■ Visagistin

ELSA
BEAUTY OASE

Dorfstraße 24, A-6363 Westendorf
Tel.: 0676 / 55 10 878, www.beauty-westendorf.at

Seidig-weicher Winterschutz

Cashmere Produkte von Alcina – Luxuspflege für die Winterhaut!

-10 % auf Cashmere Produkte

bei Bezahlung mit Brixentaler-Münzen oder -Scheinen
Angebot gültig bis Ende November.



Zwischen Herbst und Frühling liegen 89 Tage. Damit unser Körper aufhört, sie zu zählen, gibt es die reichhaltigen Cashmere Rezepturen. Sie pflegen nicht nur intensiv, sondern sorgen auch für ein wohliges Cashmere-Gefühl.

Betriebsurlaub:
24.10. bis 31.10.20



Das Bücherei-Team stellt sich vor

Über 1900 Bücher, Magazine, Spiele, Hörbücher und DVDs umfasst das breitgefächerte Sortiment der Gemeindebücherei Westendorf aktuell. Jeden Dienstag und Donnerstag von 17 bis 19 Uhr stehen die Türen für kleine und große Bücherfreunde offen. Doch eine Bücherei ohne fleißige Helfer und Helferinnen wäre wie ein Buch ohne Seiten.

Da die erhoffte Einweihungsfeier noch immer nicht in Sicht ist, möchten sich die elf Ehrenamtlichen nun auf diesem Wege kurz vorstellen (siehe Foto, v.l.n.r.):

Lisa Ehrensberger, Verena Paratscher, Anni Nairz, Elisabeth Bachler, Esther Brakenhoff, Margit Bieringer, Michaela Ehammer, Luise Entleitner, Hermine Baumgartner, Silvia Haller und Anni Schmid sorgen dafür,

dass die Bücher stets an ihrem Platz sind, neue Exemplare bestellt werden, sich Projekte in der Ausarbeitung befinden und im Westendorfer Boten sowie auch auf Facebook ausreichend kommuniziert wird.

Eine jede bringt das gewisse Etwas mit: wertvolle Erfahrung, erfrischende Ideen, eine Prise Menschenkenntnis, das nötige Know-How, einen Hauch Tradition oder eine gehörige Portion an Kreativität. Zusammen ergibt das ein großes Ganzes, das vor allem durch starken Tatendrang und lebendigem Teamgeist getragen wird. Doch eines haben sie alle gemeinsam: die Liebe zu Büchern!

Jede Menge frischen Wind in die Regale bringen auch die neu eingetroffenen Sachbücher und Lebensratgeber.

Darunter befindet sich auch ein ganz besonderes Goldstück: „Hygge“ von Meik Wiking. Hygge ist ein Gefühl – man kann es nicht beschreiben, man muss es einfach einmal gelesen haben. Ein Buch für mehr Glücksmomente im Leben, für heitere Stunden und pure Gemütlichkeit – und somit das perfekte Buch für den Herbst!

Weitere Lesetipps:

ZUM NACHDENKEN: „Der Junge im gestreiften Pyjama“ von John Boyne. Ein zeitloses Meisterwerk und kulturelles Erbe, das all jenen eine Stimme verleiht, deren Geschichten nicht mehr gehört werden können.

ZUM HERZ-ERWÄRMEN: „Immer montags beste Freunde“ von Laura Schrott & Alex Tresniowski.



ki. Eine wahre Geschichte über eine ungewöhnliche Freundschaft zwischen einer weißen Karrierefrau und einem schwarzen Straßengänger in New York City.

ZUM GRUSELN: „Interview mit einem Mörder“ von Bernhard Aichner. Auch im vierten Krimi um Max Broll spielen sich dramatische Szenen ab. Aichner macht der österreichischen Krimiszene damit alle Ehre.

ZUM SCHMUNZELN: „Die Mütter-Mafia“ von Kerstin Gier. Das Buch spiegelt den ganz normalen Wahnsinn des alltäglichen Familienlebens wider und zeigt auch Nicht-Eltern die kleinen und großen Sorgen der Mütter.



Das Team der Gemeindebücherei Westendorf



Bücher von Meik Wiking, die glücklich machen



SPENGLEREI - DACHDECKEREI - SCHWARZDECKEREI - FLACHDACHABDICHTUNG

Jürgen Ascher GmbH

Mühlthal 62, A-6363 Westendorf, Tel: 05334/20145, Fax: 05334/30428
spenglerei.ascher@aon.at, www.spenglerei-ascher.at

Neues aus dem Kindergarten

Wir sind gut in das Kindergartenjahr 2020/21 gestartet. In diesem Jahr besuchen 93 Kinder den Kindergarten, diese sind auf fünf Gruppen aufgeteilt.

Personell hat sich wieder etwas verändert. Wir dürfen Lisbeth Rieser als Reinigungskraft in unserem

Kindergarten willkommen heißen.

Unter dem Motto „Natur – entdecken, erleben, erforschen“ werden wir auch in diesem Jahr mit einer großen Portion Neugierde, Fantasie und Wissensdurst die vielfältigen Wunder der Natur mit allen Sinnen be-

staunen. Gerade erlebnisorientierte Naturbegegnungen und -erfahrungen regen den Forscher- und Entdeckungsgeist der Kinder an und sind Grundlage für die Freude am Lernen. Im Fokus stehen natürlich - wie jedes Jahr - die Interessen und Bedürfnisse der Kinder, auf die wir spontan und kindgerecht eingehen.

In den ersten Wochen im Kindergarten ging es vor allem um das gegenseitige Kennenlernen und die Eingewöhnung. Die Kinder

konnten sich in dieser Zeit gut in den Kindergarten einleben, neue Freundschaften knüpfen sowie Tagesablauf und Regeln kennenlernen.

Die schönen letzten Sommertage nutzten wir aus und verbrachten viel Zeit draußen in der Natur. Bedanken möchten wir uns bei der Bergbahn Westendorf, die uns das Hinauffahren auf den Berg kostenfrei ermöglichte. Somit konnten wir unsere Ausflüge in vollen Zügen genießen.

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Gemeinde Westendorf bringt die Stelle einer

Reinigungskraft in der Schule

(Teilzeit mit einem Beschäftigungsausmaß von 20 Wochenstunden, das sind 50 % der Vollbeschäftigung

ab Oktober bzw. November 2020 aus.

Anforderungsprofil:

Selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten

Dienstrechtlich erfolgt die Anstellung nach den Bestimmungen des Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 2012 - G-VBG 2012, LGBl. Nr. 119/2011 in der jeweils geltenden Fassung, Entlohnungsschema II, Entlohnungsgruppe p5. Das Mindestentgelt beträgt bei einem Beschäftigungsausmaß von 20 Wochenstunden monatlich brutto € 994,90. Es wird darauf hingewiesen, dass sich das angeführte Mindestentgelt aufgrund von gesetzlichen Vorschriften gegebenenfalls durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöht.

Auf § 2 des Gemeinde-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 in Verbindung mit § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 wird hingewiesen.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf mit Angabe der bisherigen Tätigkeit, Geburtsurkunde, Nachweis der österreichischen Staatsbürgerschaft oder eines EU-Mitgliedsstaates, Schul- und Dienstzeugnisse etc.) bitte schriftlich bis 16. Oktober 2020 an das Gemeindeamt Westendorf, z.H. Bürgermeisterin Annamarie Plieseis, Dorfplatz 1, 6363 Westendorf, übermitteln!

Für Informationen zur Stellenausschreibung stehen Ihnen Bürgermeisterin Annamarie Plieseis, Tel. 0699/19087521, oder Amtsleiter Gerhard Rieser, 05334/6203-19, zur Verfügung.

Die Bürgermeisterin der Gemeinde Westendorf:
Annamarie Plieseis



Redaktionsschluss: 24. Oktober



KOMM INS TEAM

RESTAURANTLEITER/IN Vollzeit

Die Hauptaufgaben sind:

- div. Organisationsarbeiten
- Schulung und Leitung des Personals in Zusammenarbeit mit der Geschäftsleitung
- Betreuung der Hotel- und à la carte Gäste
- professionelles Beschwerdemanagement
- Servieren von Speisen & Getränken
- Bonieren und Kassieren
- gewissenhafte Verbuchung und Abrechnung
- div. Vorbereitungsarbeiten

€ 2500.- brutto (Überbezahlung je nach Qualifikation möglich)

REZEPTIONIST/IN Vollzeit

Die Hauptaufgaben sind:

- Telefonischer Erstkontakt mit dem Gast
- Check in & Check out
- Bearbeitung von Anfragen und Reservierungen
- Erledigung diverser administrativer und organisatorischer Agenden
- Gästebetreuung & Informationsstelle für alle Gästeanliegen
- Wartung der Online-Buchungsportale
- div. Projektarbeiten

€ 1900.- brutto (Überbezahlung je nach Qualifikation möglich)

Wir bieten eine abwechslungsreiche und herausfordernde Tätigkeit in einem jungen dynamischen Team.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Hotel Jakobwirt | Peter-Neuschmid-Strasse 1 | 6363 Westendorf
Toni WurZRainer 0664 - 5000 696
05334 - 6245 | hotel@jakobwirt.at

Schönste Projektwoche auf der Alpenschule

In der ersten Septemberwoche war es nach all den bisherigen Absagen in diesem Corona-Jahr möglich, eine Schulklasse in der Alpenschule zu begrüßen. Das ganze Alpenschuleteam hat sich auf diese Woche gefreut und gekommen ist die 3a-Klasse der Praxismittelschule Mayerweckstraße aus Wien.

Die Anreise erfolgte natürlich mit Mund-Nasen-Schutz im Zug, das Programm konnten wir größtenteils ohne durchführen, da für Schulklassen die Regeln einer Haushaltsgemeinschaft gelten. Und die Kinder haben es genossen. Sie haben sich ja als Klasse gan-

ze sechs Monate nicht mehr gesehen.

Vitalklasse

Als Vitalklasse mit den Schwerpunkten Bewegung, Gesundheit, Ernährung haben die Kinder mit ihrer Klassenlehrerin Christine Muska beim Nachhaltigkeits-Wettbewerb von „Zurück zum Ursprung“ mitgemacht und als eine von drei Klassen aus ganz Österreich eine Naturerlebniswoche in der Alpenschule gewonnen.

Sie haben sich einige Wochen sehr intensiv mit dem Thema Nachhaltigkeit des Schulwettbewerbes auseinandergesetzt, legen Wert auf biologisch, regional und

saisonal, vermeiden Plastik, wo es geht (eigene Schulglasflasche, Jausenboxen aus Bambus, ...), haben ein kleines Kochbuch verfasst, Bäume gepflanzt und lehrreiche Kurzvideos in Hofer-Filialen gedreht.

In der Zeit in der Alpenschule haben die Kinder aus Wien viel erlebt und erfahren. Hier ein Auszug aus den Schülerberichten: „Ich habe gelernt, dass die Bauersleute sehr früh aufstehen müssen und übermenschlich freundlich sind, dass Käse sehr lange reifen muss, dass Hofer beste Qualität verkauft, dass man mit Spitzwegerich Insektenstiche behandeln kann, dass viel Arbeit in ei-

nem Bergbauernhof steckt, dass alles so gut schmeckt und dass es in den Bergen sehr schön ist!“

Abschließend schreibt Prof. Christine Muska: „Die Woche war traumhaft. Großartig und sehr lehrreich für die Schülerinnen und Schüler organisiert, wunderschönes Wetter, traumhaft schöne Gegend und sehr nette freundliche Menschen in der Alpenschule und auf den Bauernhöfen. Wir Lehrer und alle 26 Kinder bedanken uns sehr herzlich dafür, dass wir das erleben und genießen durften. Es war die schönste Projektwoche in meinen nun 34 Dienstjahren.“



Ankunft in Westendorf



Lustige Wiesenrollspiele



3a mit Prof. Christine Muska und Prof. Karl Eichinger



Wir sind begeistert von „Zurück zum Ursprung“.



ZZU-Bergbauernheumilch (Fotos: Alpenschule)

Die Polytechnische Schule berichtet

Beginn des neuen Schuljahres – mit Abstand und Hygienevorschriften

Mit insgesamt 29 Schülern und Schülerinnen und somit zwei Klassen starteten wir Mitte September ins neue Schuljahr, das immer noch im Schatten von Corona steht. Gerade deshalb und

auch, weil es mittlerweile schon Tradition hat, verzichteten wir auf den Eröffnungsgottesdienst in der Kirche und absolvierten stattdessen mit unserem Herrn Pfarrer Michael Anrain den Harlaßanger-Kreuzweg in Brixen.

So hatten wir Gelegenheit, uns außerschulisch besser



Perfekter Spätsommertag bei unserer Kreuzweg-Wanderung



Das erste gemeinsame Ziel ist erreicht.

kennenzulernen und gemeinsam um einen erfolgreichen Abschluss unseres gemeinsamen Weges durch dieses letzte Pflichtschuljahr zu bitten.

Wir freuen uns über einen Besuch auf unserer

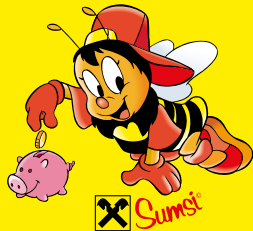
Homepage:
www.pts-brixen.tsn.at

E-Mail:
direktion@pts-brixen.tsn.at
Telefon: 05334 82012

Fax: 05334 82014



DAS SUMSI-KONTO



Raiffeisenbank Westendorf



HOL DIR DEIN SUMSI-KONTO MIT MURMI'S-KINDERLAND GUTSCHEIN!**

- ✿ Attraktiver Zinssatz von 3 % p. a.*
- ✿ Einladung zum Raiffeisen-Familientag
- ✿ Überraschungsgeschenke während des Jahres
- ✿ ...und vieles mehr!



* Zinssatz gilt für die ersten 500 Euro bis zum 10. Lebensjahr, darüber hinaus Zinssatz lt. Schalteraushang.

** Murmi's Kinderland-Gutschein gültig bis 30.11.2020

Neuwahl des TVB-Aufsichtsrates

Alle fünf Jahre werden die Funktionäre des Tourismusverbandes neu gewählt. Am 25.11.2020 ist es nun wieder soweit. Der TVB Kitzbühler Alpen – Brixental geht mit der Vollversammlung in eine neue Periode über. Ab 19:00 Uhr werden in der arena365 in Kirchberg insgesamt zwölf neue Aufsichtsräte und drei neue Vorstände gewählt.

Stimmberechtigt ist jedes Pflichtmitglied des Tourismusverbandes.

Eine entsprechende persönliche Einladung ergeht rechtzeitig vor der Vollversammlung an alle Mitglieder.

Den gesetzlichen Vorgaben zufolge liegt der letzte Jahresabschluss (2019) in der Zeit zwischen 16.11. und 24.11. im Tourismusverband öffentlich zur Einsicht auf.

Neuwahlen und Wahlvorschläge

Zur Wahl antreten können alle Pflichtmitglieder des

Tourismusverbandes mittels beim Land Tirol eingebrachten Wahlvorschlag in der jeweils gültigen Stimmgruppe.

Ein Wahlvorschlag muss immer mindestens vier namentlich genannte Mitglieder einer Stimmgruppe enthalten und mindestens vier Wochen vor der Wahl in der Abteilung Tourismus, beim Land Tirol eingereicht werden.

Nähere Infos dazu gibt es jederzeit gerne im Tourismusverband.

Aufsichtsrat, Vorstand und weitere Funktionäre

Von der Vollversammlung werden „nur“ die zwölf neuen Aufsichtsräte gewählt. Dieser setzt sich anschließend aus jeweils vier gewählten Mandataren aus den jeweiligen drei Stimmgruppen zusammen.

Noch am Wahlabend wählen die neuen Aufsichtsräte drei neue Vorstände aus ihren eigenen Reihen. Die dadurch frei werdenden Aufsichtsratsplätze werden entsprechend des Wahlausgangs direkt neu nachbesetzt.

Als 13. vollwertiges Mitglied des Aufsichtsrates ergänzt ein Bürgermeistervertreter aus der Region die neue Funktionärsgruppe.

Traditionell erhalten die neu gewählten Vorstände anschließend den Auftrag, in den Orten neue Ortsausschüsse zu installieren.

Dieser Prozess sollte bis Jahresende 2020 abgeschlossen sein und hat mit dem Wahlausgang der Vollversammlung nichts zu tun.

Vollversammlung in Zeiten von Corona

Die Vollversammlung des TVBs findet auch in Zeiten von Corona definitiv statt. Gesetzliche Richtlinien und Verordnungen sehen keinen Aufschub oder die Abhaltung derartiger Versammlungen über digitale Medien vor. Mehr noch sind in den COVID-19-Lockerungsverordnungen derartige Versammlungen dezidiert zugelassen.

Nichtsdestotrotz ist der TVB natürlich bemüht, alle Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, um alle momentan gültigen Hygienerichtlinien einhalten zu können.

Vorwahl möglich

Ungeachtet der Corona-Situation in diesem Jahr sieht das Gesetz eine Vorwahlmöglichkeit für alle Mitglieder in der Woche vor der Vollversammlung vor. Zwischen 16.11. und 24.11.2020 können alle Mitglieder deshalb ihre Stimme direkt in den drei Tourismusbüros der Region abgeben.

Es gelten die derzeit üblichen Öffnungszeiten der Infobüros.

Achtung: Vollmachten sind aus diesem Grund rechtlich nicht zulässig. Zur Wahl zugelassen sind nur die beim Land eingetragenen Betriebsinhaber bzw. bei juristischen Personen die entsprechenden Vertretungen.

Alle weiteren Infos zur TVB-Neuwahl erhalten Sie direkt im TVB oder im Mitglieder-Manager unter <https://manager.brixental.com>

Was ist los im BRIXENTAL

Oktober 2020

Sa 10 14:00 **Hendl to go 2.0**

Die Feuerwehr Kirchberg veranstaltet im Feuerwehrgerätehaus das „Hendl to go 2.0“. Neben Hendl gibt es auch Zillertaler Krapfen, Pommes Frites, hausgemachte Kuchen und Getränke - solange der Vorrat reicht! Um einen schnellen, reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, sind Vorbestellungen (Montag 5. 10. - Mittwoch 7. 10. von 18:00 - 20:00 Uhr) telefonisch unter 05357 / 2650 erbeten! Der Reinerlös wird für ein soziales Projekt in Kirchberg und zur Anschaffung von Ausrüstung verwendet!

So 11 10:00 **Musikalischer Frühschoppen**

Zum Abschluss der Brixentaler Herbstwanderwoche ein Frühschoppen beim Gasthof Nieding in Brixen, beim Gasthaus Obergaisberg in Kirchberg und auf der Sonnalm in Westendorf angeboten.

SCHNOPSISIDEE, Gasthof Nieding in Brixen

Der Name ist Programm! Sie erfinden das Eisen nicht neu, sie schmieden es zu Gold: Schnopsidiee sind sechs zielstrebige Mostviertler aus dem Ybbsstal, die sich gemeinsam ihrer Leidenschaft für alpenländische Volksmusik verschrieben haben.

TEGERNSEER TANZLMUSI, Gasthaus Obergaisberg in Kirchberg
Handgemachte alpenländische Musik, echte bodenständige Tracht und unbegrenzte Spielfreude - das sind die Markenzeichen der Tegernseer Tanzmusi. Mit fünf Blechbläsern, steirischer Harmonika und Gitarre spielen die sieben gestandenen Mannsbilder seit nun mehr als 10 Jahren gemeinsam als „Tegernseer Tanzmusi“ auf.

DIE KITZBÖHMISCHE, Sonnalm in Westendorf

Die Kitzböhmisches setzen sich aus ambitionierten Hobby- und Profimusikern aus dem Bezirk Kitzbühel zusammen und stehen unter der musikalischen Leitung von Mag. Christian Egger. Die 13 Musikanten widmen sich hauptsächlich der böhmischmährischen Blasmusik.

Mi 14 20:00 **„Definitiv vielleicht“ - Kabarett mit Günter Grünwald**

Ort: arena365, Kirchberg

Sa 31 19:30 **„ALLES PERFEKT“ - Ö3 Comedy Hirten**

„Alles perfekt“ – das neue Programm der Comedy Hirten live und ohne Filter in der arena365 in Kirchberg

Kartenvorverkauf: Ö-Ticket / Reisebüro Kirchberg, Dorfplatz 4, 6365 Kirchberg in Tirol / Kracherl 2.0, Sportplatzweg 39, 6365 Kirchberg in Tirol / Trafik Hopfgarten / in den Raiffeisenbanken

Sa 26 13:00 **Pferderennen auf der Trabrennbahn Frangl**

Traditionelle Pferderennen auf der Trabrennbahn beim Stöckfeld in Kirchberg mit einem internationalen Starterfeld. Live Musik im Festzelt. Eintritt: € 5,- / Kinder bis 14 Jahre frei

So 27 11:00 **In Memoriam Herbert Jordan**

Er galt als einer der erfolgreichsten heimischen Mundartdichter und schrieb unzählige Werke über das Leben, die Natur und die Menschen im Brixental. Anlässlich seines ersten Todestages lädt die arena365 Kirchberg zur Matinee „in Memoriam Herbert Jordan“ herzlich ein.

Kartenvorverkauf: Ö-Ticket / Reisebüro Kirchberg, Dorfplatz 4, 6365 Kirchberg in Tirol / Kracherl 2.0, Sportplatzweg 39, 6365 Kirchberg in Tirol / Trafik Hopfgarten

Touristiker tagen (Bildungswoche)

Als Tourismustreibende durchleben wir alle gerade eine kritische und herausfordernde Zeit. Im Frühjahr mussten wir leider unsere kompletten Kurse der Vermieter Akademie absagen.

Wir nutzten allerdings die Zeit und haben gemeinsam mit den anderen drei KAM-Tourismusverbände ein gemeinsames Bildungsprogramm „Touristiker Tage(n)-Die Bildungswochen der Kitzbüheler Alpen“ entwickelt.

Die Themen der Kurse sind vielfältig und betreffen sowohl Bereiche des Internets, der Digitalisierung im Tourismus als auch praktische Arbeitstipps für den Vermieter-Alltag. Auch Themen, die für das persönliche

Wohlbefinden wichtig sind, stehen in unserem vielfältigen Kursprogramm. Die Seminare und Workshops für 2020 versprechen nicht nur wertvolle Tipps und Tricks für die täglichen Herausforderungen im modernen Tourismus. Sie zeigen auch mit Pfiff neue, kreative Lösungen, um noch mehr Gäste erreichen zu können, neue Gästeschichten anzusprechen und trotz stressiger Arbeit entspannt durch den Alltag zu kommen.

Alle angebotenen Kurse sind kostenlos!

Außerdem sind sie regionsübergreifend, das heißt alle Kurse der anderen Kitzbüheler-Alpen-Regionen können ebenfalls kostenlos besucht werden.

Die Teilnehmerzahl für die Kurse ist begrenzt. Es gilt das Prinzip „first come – first serve“.

Die Seminare und Workshops finden unter Einhaltung aller vorgegebenen Hygienemaßnahmen statt.

Wir starten die Kursreihe am 5.11.2020 um 9:00 Uhr mit dem spannenden Thema „Trends im Tourismus“ in einem halbtägigen Workshop in der arena365 in Kirchberg.

Das genaue Kursprogramm ist im Mitglieder-Manager unter <https://manager.brixental.com> zu finden.

Ein kleiner Auszug aus dem Kursprogramm:

- ✓ Trends im Tourismus
- ✓ Big Data für Vermieter –

Wie Sie mit Datenwissen umgehen und dies für Ihren Betrieb nutzen

- ✓ Diverse praktische Betriebsbesichtigungen
- ✓ Foto-Praxisworkshop für Einsteiger
- ✓ Zukunftspläne? Idee, Investition und Finanzierung
- ✓ Mut zum Preis – Mehr Erfolg durch perfektes Pricing
- ✓ Zeitgemäße Vermietung – Bettengestaltung, Tricks für die Etagesarbeit
- ✓ Frischen Sie Ihr Englisch auf – English for tourism
- ✓ Work-Life-Balance – Energiequellen für den Alltag
- ✓ ... und viele spannende Themen mehr!

SPARKASSE 
in Westendorf

**Schritt für Schritt
in die Zukunft
investieren.
Jetzt Fondssparen.**

Schon
ab 50 € im
Monat

Das Veranlagen in Wertpapiere birgt neben Chancen auch Risiken.

sparkasse-kitzbuehel.at   

Richtige Informationen steigern Buchungen

Eine corona-bedingt schwierige Sommersaison liegt hinter uns. Was der Winter 2020/21 bringen wird, kann bisher nicht abgeschätzt werden. Trotzdem kann jeder Betrieb bereits jetzt selbst vorsorgen und

sich ideal positionieren. Daher ist es umso wichtiger, dass Sie bereits jetzt Ihre Verfügbarkeiten und Preise für kommenden Winter und Sommer 2021 in das Fera-tel-System (WebClient 4.0) des Tourismusverbandes eintragen. Nur so können auch wir vom TVB unseren Gästen optimale und richtige Auskünfte geben.

Falsche Informationen zu Verfügbarkeiten und Preisen verärgern den Gast. In den meisten Fällen führt das sogar zu verlorenen Buchungen. Jeder kann einen kleinen Beitrag zu einer noch besseren Marktpositionierung des Brixentals

leisten, wenn Daten regelmäßig und korrekt gepflegt werden. Nur so lassen sich interessierte Gäste in unserer Region unterbringen und als neue Urlauber gewinnen.

Gerne sind wir Ihnen bei der korrekten Eingabe behilflich. Wenn Sie Fragen zum System oder der Online-buchbarkeit Ihres Betriebes haben, vereinbaren Sie einfach einen Termin mit unseren ausgebildeten Vermietter-Coaches Anna Krall oder Cindy Unterberger, für ein persönliches Gespräch bei Ihnen zu Hause:

057507 / 2350 oder
a.krall@kitzbuechel-alpen.com



Ruhe.Raum Heilmassagen

Neben klassischer Massage biete ich Ihnen unter anderem:

- ✂ Manuelle Lymphdrainage
- ✂ Fußreflexzonenmassage
- ✂ Bindegewebsmassage
- ✂ Narbenbehandlung
- ✂ Cranio-Sacrale Techniken
- ✂ Akupunkt-Meridian-Massage
- ✂ Kinesio-Taping
- ✂ Bowtec - The Original Bowen Technique

Telefonische Terminvereinbarung unter:

+43 664 34 21 873

Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Wahltherapeutin für alle Kassen | Hausbesuche möglich

Eva Wurzrainer

Medizinische Heilmasseurin | Bowen-Practitioner
Schmiedgasse 5 | 6364 Brixen im Thale

Suchen für die kommende Wintersaison

Zimmermädchen

ca. 40 Stunden/Woche

Veronika erwartet gerne Ihren Anruf!

Hotel-Garni Austria *** Westendorf
Telefon (05334) 6458

06. bis 15. November

Martini-Gansl Woche

Martini-Gansl mit Apfelrotkraut und Serviettenknödel

Die ^{XXL}
Mühle
Westendorf

Öffnungszeiten:
täglich von 11 bis 14 Uhr
und von 17 bis 22 Uhr

Die Mühle, Gabor Trozonyi | Dorfstraße 16 | Westendorf | Tel.: 0699 1717 6808
www.restaurant-die-muehle-westendorf.at | gabortrozonyi@gmail.com



Tischreservierung erbeten!



BRIXENTALER HERBST WANDERWOCHE 03. – 11.10.2020

GOAS ROAS

SAMSTAG 03.10.2020

Eine kulinarische Wanderung von Hütte zu Hütte für den guten Zweck.

KITZALPHIKE

SAMSTAG 10.10.2020

Die Erlebniswanderung durch die Kitzbüheler Alpen.

MUSIKALISCHER FRÜSCHOPPEN

SONNTAG 11.10.2020

Zum Abschluss der Woche wird am Sonntag ein Früschoppen beim Berggasthof Nieding in Brixen, beim Gasthaus Obergaisberg in Kirchberg und beim Berggasthaus Sonnalm in Westendorf stattfinden.

**Kitzbüheler
Alpen**

Brixen - Kirchberg - Westendorf

Erleben Sie die bunte Jahreszeit von einer völlig neuen Seite! Täglich geführte Themenwanderungen und spannende Wanderhighlights zeigen Ihnen die schönste Jahreszeit der Kitzbüheler Alpen, wie Sie sie noch nie erlebt haben.

Mit dabei:

- Seilbahnwanderung
 - Kräuterwanderung
 - Fotografie-Wanderung
 - Bike & Hike Tour
- ...und noch viele Touren mehr

„MIT ABSTAND NAH“



Tegernseer Tanzmusi

Handgemachte, alpenländische Musik, echte bodenständige Tracht und unbegrenzte Spielfreude – das sind die Markenzeichen der Tegernseer Tanzmusi.



Schnopsidee

Der Name ist Programm! Sie erfinden das Eisen nicht neu, sie schmieden es zu Gold: Schnopsidee sind 6 zielstrebige Mostviertler aus dem Ybbstal, die sich gemeinsam ihrer Leidenschaft für alpenländische Volksmusik verschrieben haben.



WESTENDORFER KAUFLEUT



Zuichi schau am

„Schau zuichi Tag“

den 15. Oktober 2020 kann nur ein Gewinn sein

Gewinnchancen gibt es in allen beteiligten Geschäften, die durch die Blume (siehe Foto links) gekennzeichnet sind.

Machen Sie mit beim „Schau zuichi Tag“-Würfelspiel:

- 1. Preis:** fünf Brixentaler-Scheine im Wert von Euro 100,-
 - 2. Preis:** drei Brixentaler-Scheine im Wert von Euro 60,-
 - 3. Preis:** vier Brixentaler-Münzen im Wert von Euro 40,-
- Sowie verschiedenste Sofortgewinne!**



Am „Schau zuichi Tag“ zusätzlich 50 Punkte für die Brixentaler-APP gewinnen!

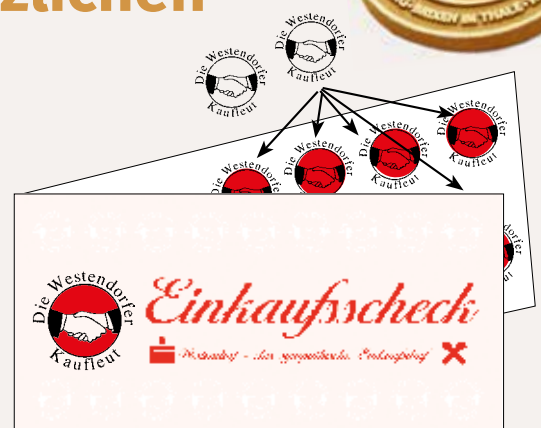
NEU!

Wer am „Schau zuichi Tag“ beim Würfelspiel das Glück auf seiner Seite hat, kann anstelle eines Sofortgewinns 50 Punkte für die Brixentaler-APP kassieren!

Mit der goldenen Brixentaler-Münze bezahlen und einen zusätzlichen Vorteilspunkt kassieren!

Die goldene Brixentaler-Münze ist in den Vorteilsgeschäften mehr Wert!

Die Vorteilsgeschäfte der Westendorfer Kaufleut machen die goldene Brixentaler-Münze noch attraktiver und vergeben bei Bezahlung mit dem Bonus-Taler einen zusätzlichen Vorteilspunkt für den Einkaufsscheck.





WIR eröffnen den Winter

Kinder-SKILEASING der *EXTRAKLASSE*

FÜR DIE GANZE WINTERSAISON

für Skilängen von 70 - 100 cm
inkl. Schuhe **NUR 79,-**

für Skilängen von 110 - 150 cm
inkl. Schuhe **NUR 99,-**

AB MITTE OKTOBER VERFÜGBAR
Solange der Vorrat reicht!

Skiservice in Perfektion

30% Rabatt

auf alle Skiservices

(gültig ab sofort bis 6.12.2020)

TOP SKISET-ANGEBOTE



Modelle 2020/21

Salomon E - S/Max 6 inkl. Bindung
statt 459,99 **nur 340,00**

Fischer RC4 WC SC / RC inkl. Bindung
statt 799,95 **nur 599,95**

Head WC Rebels iSLR / iGSR inkl. Bindung
statt 600,00 **nur 450,00**

Ab Mitte Oktober - solange der Vorrat reicht!

7.11.2020

von 8.00 bis 19.00 Uhr

Winter- Opening im

mit umfangreichem
Rahmenprogramm



20% Rabatt

auf das gesamte **NEUE** lagernde Sortiment
(gültig nur am 7. November 2020)

TOTALABVERKAUF

bis Ende Oktober 2020
im

RENThier
proshop in der Windau Lodge

Rabatte bis zu minus
70%

Westendorf, Dorfstr. 16
Tel.: 05334/6511
www.dieters-sportshop.com





Lehre mit Matura

Marie-Theres Kühleitner hat ihre Lehre mit Matura, im Lehrberuf Tischlereitechnik und Planung, erfolgreich absolviert.

Wir gratulieren herzlich zu dieser tollen Leistung.



Möbeltischlerei Manfred Manzl
Bahnhofstraße 5, 6363 Westendorf
Tel.: +43 (0)5334 / 6296
www.tischlerei-manzl.at

Regional statt global

Beim Wunsch, mehr regional zu denken und heimische Produkte zu bevorzugen, geht es nicht um eine wirtschaftliche Abschottung, sondern um die sinnvolle Verwendung regionaler Wertschöpfungsketten, um einerseits die Kaufkraft zu erhöhen und andererseits die Abhängigkeit vom globalen Markt einzudämmen.

Die Notwendigkeit, die Regionalität zu stärken, wird uns schon lange vor Augen geführt. Die hohe Transitbelastung ist eine Folge der entwurzelten Produktion. Rohstoffe werden um die halbe Welt gekarrt, um in Billiglohnländern Handelswaren und Konsumgüter ein bisschen billiger herzustellen. Sozialdumping und niedrige Löhne (durch ausländische Arbeitskräfte) im internationalen Güterverkehr verschaffen dem Straßentransport nach wie vor große Vorteile gegenüber der Bahn. Selbst die Lkw-Flotten werden „aus-

geflaggt“, um in der Heimat Steuern zu sparen - auf Kosten aller Staatsbürger.

Nicht nur die Transportwirtschaft greift oft auf billige Arbeitskräfte aus dem Ausland zurück, auch die Bauwirtschaft, die Agrarindustrie und die Gastronomie tun dies laufend. Die Folgen dieser Art des Wirtschaftens wurden uns in letzter Zeit vor allem auch durch die Missstände in der deutschen Fleischindustrie und in der Landwirtschaft (Erntehelfer) vor Augen geführt.

Die Corona-Krise ist deshalb auch eine Chance: Die Wirtschaft der Zukunft muss regionaler, klimaschonender, sozialer und nachhaltiger werden. In diesem Sinne sind auch die Bemühungen um eine CO₂-Bepreisung zu sehen, die u.a. von der Landwirtschaftskammer gefordert wird. Dadurch würden weit gereiste Lebensmittel teurer und die heimischen konkurrenzfähiger.

Quelle: TT

Apfelgrüne Vignette

Die Autobahnvignette 2021 wird apfelgrün. In der Ganzjahresvariante wird sie € 92,50 (für Pkw) kosten. Damit ist sie um 1,5 Prozent teurer als das heurige Picklerl.

Die neue Vignette wird ab Ende November erhältlich sein, sie ist dann von Dezember 2020 bis Jänner 2022 gültig.

Neben der Zehn-Tages-Vignette, die für Pkw € 9,50 kosten wird, gibt es auch

eine Zwei-Monats-Vignette (um € 27,80). Selbstverständlich werden alle drei Formen auch für Motorräder angeboten (Jahrespickerl € 36,70, Zweimonatsvignette € 13,90, Zehntagespickerl € 5,50).

Alle diese Varianten gibt es auch in digitaler Form. Die Buchung ist online möglich, mit der Registrierung fällt das Kleben und Abkratzen weg.

Quellen: asfinag, TT

Tirols Umsatzstärkste

Das Wirtschaftsmagazin *eco.nova* weist in seiner jüngsten Ausgabe wieder die Top-500-Betriebe Tirols (nach dem Umsatz) aus.

Landesweit auf Platz 6 liegt die Fritz Egger GmbH & Co. OG in St. Johann mit einem Umsatz von etwa 680 Millionen Euro im Jahr 2019.

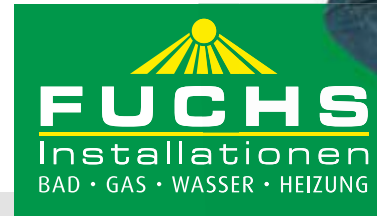
Die nächstgrößeren Betriebe des Bezirks sind die Eurotours-Gesellschaft in Kitzbühel mit etwa 314 Millionen Umsatz, die EWT Truck & Trailer Handels GbmH in Kitzbühel (165 Millionen), die Nothegger Transport Logistik GmbH in St. Ulrich (131 Millionen) und Steinbacher Erpfendorf

(101 Millionen). Dahinter rangieren die Gebro-Pharma in Fieberbrunn (91 Mio.), die Bergbahn AG Kitzbühel (57 Mio.), die Sinnesberger GmbH in Kirchdorf (51 Mio.), die Sportalm GmbH in Kitzbühel (46,5 Mio.) und die Stanglwirt GmbH in Going (36 Mio.).

Unter den Top-500 Tirols sind auch drei Westendorfer Betriebe gelistet, und zwar die Schmid Holz GmbH mit einem Umsatz von 17 Millionen Euro, die Stöckl Landmaschinen GmbH (12,3 Mio.) und die Bergbahnen Westendorf GmbH (12,2 Mio.).

Angaben ohne Gewähr!

spielbeherrschend: unsere Spezialisten



Mühlal 27 • 6363 Westendorf • T 05334 20880
www.fuchs-installationen-westendorf.at



Redaktionsschluss: 24. Oktober

DER NEUE MAZDA CX-30
ZEIT FÜR VERÄNDERUNG



MIT REVOLUTIONÄREM
SKYACTIV-X MOTOR

Verbrauchswerte lt. WLTP: 5,1–7,3l/100km, CO₂-Emissionen: 133–173g/km. Symbolfoto.

AUTOHAUS BRUNNER

LOFERER STRASSE 10, 6322 KIRCHBICHL | TEL. 05332/72517 | WWW.AUTOBRUNNER.MAZDA.AT

Stellenausschreibung

Das Team der mobilen Hauskrankenpflege des Sozial- und Gesundheitssprengels Brixen-Westendorf sucht Verstärkung durch eine ausgebildete Heimhilfe / Pflegeassistentin oder Diplompflegekraft.

Wenn du gerne selbstständig arbeitest, Mitglied eines motivierten und positiven Teams bist, den Führerschein B sowie eine der oben genannten Qualifikationen besitzt, dann melde dich unverbindlich bei Frau Karin Höss unter 05334/2060 oder per Mail an info@sgs-brixen-westendorf.at. Wir beantworten gerne alle deine Fragen und freuen uns über dein Interesse (Entlohnung nach dem Kollektivvertrag des SWÖ).



Sozial- und Gesundheitssprengel Brixen-Westendorf

Anschrift: 6363 Westendorf, Dorfstraße 124

Öffnungszeiten: MO, DI, DO - jeweils vormittags

Tel. 05334-2060, Fax 05334-2060-4,
Pflege-Handy: 0664-2264518,

E-Mail: info@sgs-brixen-westendorf.at

CHRISTIAN ASCHABER Immobilienvermittler

6363 Westendorf, Unterdorf 1

Tel. +43 (0)664 511 00 66

Mail: aschaber.christian@aon.at



Vermittlung des An- und Verkaufes von Immobilien

Selbstankauf von Immobilien bei dringendem Geldbedarf

Vermittlung von Miet- und Pachtobjekten

Liegenschaftsschätzungen und Beratung

www.aschaber-immo.at

Engpass in der Pflege

Wir leben in einer Zeit, in der die Menschen immer älter werden. Dafür gibt es verschiedene Gründe: Die medizinische Versorgung ist so gut wie nie zuvor, die Menschen achten mehr auf eine gesunde Lebensweise, ausgewogene und vitaminreiche Ernährung ist jederzeit verfügbar etc. Doch leider ist das hohe Alter nicht nur mit den schönen Seiten des Lebens verbunden. Manche Menschen haben körperliche Beschwerden, bei anderen lässt der Geist nach und wieder andere leiden an Einsamkeit.

Alle diese Mitmenschen haben etwas gemeinsam: Sie brauchen Unterstützung um in den eigenen vier Wänden leben zu können. Der Sozialsprengel wäre dann gerne für jeden Pflegebedürftigen da, doch wenn das nötige Fachpersonal fehlt, wird es sehr schwierig.

Obwohl in den letzten Jah-

ren viele verschiedene Modelle an Pflegeausbildungen angeboten wurden, gibt es immer noch einen erheblichen Mangel an Fachkräften. Neue große stationäre Einrichtungen wie Pflegeheime nehmen einen Großteil der Absolventen auf und bestehende Häuser müssen Personal nachbesetzen, da durch Pensionierungen und Berufswechsel wieder Stellen freigeworden sind.

Wir bemühen uns sehr, allen Anforderungen gerecht zu werden, bitten aber trotzdem um das Verständnis aller Klienten und Angehörigen, die wir nicht sofort aufnehmen bzw. nicht im gewünschten Ausmaß unterstützen können. Für eine professionelle Planung wäre es uns sehr wichtig, wenn wir frühzeitig kontaktiert werden.

Über Interesse an einer Mitarbeit in unserem Pflegeteam freuen wir uns!

Mütter-Eltern-Beratung

Die nächsten Möglichkeiten sich beraten zu lassen gibt es in Brixen immer am dritten Donnerstag im Monat (15.10., 19.11.) zwischen 15.00 und 16.00 Uhr in der Kinderkrippe Dorfzwerge / Dechantstall.

In Westendorf findet die Beratung am zweiten Donnerstag (8.10., 12.11.), jeweils

zwischen 9.00 und 11.00 Uhr, im Pfarrsaal (Vereinshaus, 1. Stock) statt.

Beide Angebote können ohne Anmeldung und kostenlos von Brixner und Westendorfer Familien genutzt werden. Informationen gibt es bei Hebamme Monika Pall unter 0699-10416556.

Der Sprengel dankt

allen Personen, die dem Sprengel etwas zugute haben kommen lassen oder eine Blumen- oder Kranzspende eingezahlt haben.

Sozialpreis für „Schritt für Schritt“

Der gemeinnützige Verein „Schritt für Schritt“ konnte mit seinem Projekt der Sommer-Intensiv-Wochen, einem Ferien- und Therapieprogramm für behinderte Kinder, nicht nur die Jury, sondern auch das Publikum überzeugen.

Mit über 52 % der Stimmen gewann „Schritt für Schritt“ das Publikumsvoting.

Gemeinsam mit der nationalen Expertenjury werden letztlich drei Projekte pro Bundesland nominiert, über die im Internet öffentlich abgestimmt werden konnte. Neben den Sommer-Intensiv-Wochen von „Schritt für Schritt“ waren das noch die Frauen- und Mädchenberatungsstelle Evita sowie der Vinzibus, der einen Imbiss

für Menschen ohne Bleibe bietet.

Anfangs lieferten sich der Vinzibus sowie das Siegerprojekt ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Letztendlich fiel das Ergebnis jedoch eindeutig aus.

„Schritt für Schritt“ hat in den letzten Jahren in den Ferien bereits Sommer-Intensiv-Therapien für die Kinder angeboten, die das ganze Jahr bereits therapeutisch im Verein betreut und gefördert werden. Nachdem aber immer mehr Eltern aus verschiedensten Teilen Tirols konkret für die Förderung ihres beeinträchtigten Kindes in den Sommerferien angefragt hatten, wurde im Sommer 2020 ein umfangreiches Sommerferienprogramm

auf dem Therapiebauernhof Lilienhof angeboten. Dieses Ferienprogramm war für die Kinder Spiel und Spaß, für die Therapeuten und Pädagogen aber unter therapeutischen Gesichtspunkten. Dieses intensive Programm war für die Kinder und Jugendlichen in diesem Sommer besonders wichtig, da viele Kinder aufgrund der Corona-Krise in den letzten Monaten keine Therapien erhalten hatten! Bei „Schritt für Schritt“ hatten sie ein sinnvolles und abwechslungsreiches Programm. Die Familien wurden durch die Betreuung entlastet und konnten wieder einmal durchatmen. Neun Sommer-Intensiv-Therapie-Wochen, drei Wochen pro Kind, 35 teilweise schwerst

behinderte Kinder, zwölf Personen im Therapie- und Betreuerteam waren die Eckpunkte des Sommerferien-Projekts von „Schritt für Schritt“.

„Schritt für Schritt“ bietet das ganze Jahr über Therapien für Kinder und Jugendliche an. Die Förderung findet einzeln und in Kleingruppen statt.

Der gemeinnützige Verein hat es sich zum Ziel gesetzt, entwicklungsverzögerte und behinderte Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg zu größtmöglicher Selbständigkeit zu unterstützen. Die Kinder sollen in ein selbständigeres Leben begleitet werden und dabei steht die bestmögliche Bewältigung des Alltags im Vordergrund.



Tennis: Viel los im September

Im August konnten wir noch unser alljährliches **Tennis-Ladiner-Turnier** beenden, wobei wir dieses Jahr auf Tennis gänzlich verzichten mussten. Der Stimmung aller 28 Teilnehmer tat dies aber keinerlei Abbruch, und so wurde im Restaurant „Die Mühle XXL“ auf höchstem Niveau gekaschlt. Das Team „Die Titelverteidiger“ aus Kirchberg machte ihrem Namen alle Ehre und holte sich auch dieses Jahr wieder das begehrte TLT-Brett nach Hause.

1. Platz: Harry A. & Freddy A., 2. Platz: Babsi W. & Walter G., 3. Platz: Tonä E. & Phillä S.

Eine Erstaufgabe gab es am 5.9.2020 mit dem „**Family-**

Doppel-Tennis“, einem Doppelturnier, bei dem die Kinder mit ihren Eltern in zwei Kategorien um den Titel kämpften.

U18:

1. Platz: Rudi & Flo Luxner, 2. Platz: Manuela & Janik WurZRainer, 3. Platz: Lina & Samuel Erharter

U11:

1. Platz: Jürgen & Lennie, 2. Platz: Martin & Maya Erharter, 3. Platz: Bernhard P. & Katharina Perthaler

Von 11. bis 13.9.2020 veranstalteten wir in Westendorf die **Kitzbüheler Bezirksmeisterschaften** der allgemeinen Klasse.

Wir freuen uns, uns Bezirksmeister und Vizemeister der Damen nennen zu dürfen.

Damen:

1. Platz: Stephanie Nagele / Westendorf, 2. Platz: Christina Margreiter / Westendorf, 3. Platz: Sarah Hörl / Brixen

Herren:

1. Platz: Tobias Jesacher / Oberndorf, 2. Platz: Paul Gartner / Brixen, 3. Platz: Thomas Krimbacher / Brixen

Das Highlight zu Saisonende, die **Kids- und Jugendclubmeisterschaft**, konnte bei perfektem Tenniswetter mit insgesamt 27 Teilnehmern abgehalten werden.

Auf neun Bewerbe verteilt konnten wir 53 Nennungen verbuchen.

Bambini-Olympiade:

1. Nora Hansen, 2. Johanna

Mudrynetz, 3. Luca Sieberer

U10:

(3/4 Feld - orange Bälle)
1. Lennie Pendl, 2. Felix Prem, 3. Katharina Perthaler

U10 Doppel:

1. Simon Perthaler / Leon WurZRainer, 2. Katharina Perthaler / Melina WurZRainer, 3. Felix Prem / Julian Schmid

U11:

(Großfeld - grüne Bälle)
1. Simon Perthaler, 2. Fabian Mayer, 3. Andreas Treichl

U12:

1. Luis Prem, 2. Lennie Pendl, 3. Simon Perthaler

U12 Doppel:

1. Luis Prem / Jamie

36. STEIRISCHE WOCHEN

Klachsuppe, Kürbissuppe, Backhendl, Sturm, steirische Tröpferl, ... kulinarische & musikalische Genüsse aus der Steiermark vom 24. September bis 26. Oktober 2020

Montag, 28. September 2020

Brennholz Music - ehrlich gespielt
„ohne Netz und doppelten Boden“

Musikbeginn
19.30 Uhr

Mittwoch
Ruhetag

BUSCHENSCHANKBUFFET

Jeden Dienstag echt steirisches
Buschenschankbuffet von 14:30
bis 17:00 Uhr - dazu gibt's a
Glaserl Sturm gratis!

Alles inklusive - € 14,50 pro Person

TIPP

Montag, 05. Oktober 2020

Blusnknepf - feinste Volksmusik und Charme
steht am Programm der vier jungen Damen

Montag, 12. Oktober 2020

Trio Unterlercher-Penz - schwungvolle &
handgemachte Volksmusik aus dem Alpenraum

Freitag, 23. Oktober 2020

Citoller Tanzgeiger & Kerschhaglmoos
Buam - traditionell und beliebt

Warme Küche: 12:00 - 14:00 Uhr und 18:00 - 21:30 Uhr
Steirische Jaus'n: 14:00 - 18:00 Uhr • Bitte reservieren Sie Ihren Tisch!

Hotel Penzinghof • Wirtshaus • Lavendel Spa • Ferienwohnungen

Penzinghof Lindner e.U. • Christine Lindner • Penzingweg 14, A-6372 Oberndorf in Tirol
T: +43 (0)5352 629 05 • info@penzinghof.at • penzinghof.at





Die Sieger der Bezirksmeisterschaften



Thurner, 2. Fabian Mayer / Leon WurZRainer, 3. Lennie Pendl / Simon Perthaler

U15:
1. Niklas Prem, 2. Julian Mayer, 3. Luisa Hirzinger

U18:
1. Flo Luxner, 2. Samuel Erharter, 3. Janik WurZRainer

U15/U18 Doppel:
1. Flo Luxner / Niklas Prem, 2. Samuel Erharter /

Janik WurZRainer, 3. Matthias Fuchs / Julian Mayer

Auch kämpften unsere 45+-Herren den Sommer über um den Titel des Clubmeisters.

Einzel:
1. Bernie Dablander, 2. Martin Erharter

Doppel:
1. Bernie Dablander / Walter Gossner, 2. Martin Erharter / Robin Welling



Bernie Dablander mit Walter Gossner (vom Platzwart zum Clubmeister)


APOTHEKE
WESTENDORF

Immun44®



Immun44 gibt es als Kapseln oder Saft, für Akut-Anlässe auch als Lutschtabletten.

Herbst: Idealer Trainingspartner für unser Immunsystem

Rein meteorologisch bietet der Herbst die ideale Vorbereitung für die harten Wintertage. Das Wechselspiel hoher und tiefer Temperaturen und nasskalte Zwischenperioden bieten unserer Immun-Abwehr eine optimale Vorbereitung für kalte Winter.

Dabei ist nicht so sehr geballte Abwehrkraft gefragt, sondern Flexibilität. Die Wendigkeit, zwischen harmlosen und ernsthaften Herausforderungen zu unterscheiden, macht ein wirklich funktionierendes Abwehrsystem aus.

Immunologen haben mittlerweile erkannt, dass Mikronährstoffe in Kombination besonders geeignet sind, die Wendigkeit unseres Immunsystems zu gewährleisten. Eine ernährungsmedizinische Doppelblindstudie mit ÄrztInnen und Pflegekräften konnte dies eindrucksvoll bestätigen. **Jene Personen, die regelmäßig eine komplexe Mikronährstoff-Formel eingenommen hatten, hatten beinahe nur halb so viele Fehltag wie die Placebo-Gruppe.**

Die klinisch getestete Formel namens Immun44 wird auch in vielen österreichischen Apotheken als Immun-Cocktail Nummer 1 empfohlen.

Dorfstraße 15, Tel.: 05334 / 8590
www.apotheke-westendorf.at

Tiroler Mannschaftsmeisterschaften

Golfteam sicherte sich 4. Platz

Zum Abschluss der heurigen Golfsaison fand am 12. und 13. September die diesjährige Matchplay-Mannschaftsmeisterschaft im GC Seefeld-Wildmoos statt, bei der die besten acht Clubs Tirols jährlich um den Tiroler Mannschaftsmeistertitel kämpfen. Nach der hart erkämpften Qualifikation für den Finalbewerb im Mai erreichte unsere Herrenmannschaft den sensationellen vierten Platz.

Das junge Team, bestehend aus Playing Captain Lorenz Haselsberger, Pauline Köck, Janik WurZRainer, Ludwig Hollenstein, Maximilian Köck und Andreas Ruetz, ging topmotiviert in die erste Partie gegen den GC Achensee und konnte diese souverän mit einem Endstand von 3,5 zu 1,5 für sich entscheiden. Somit sicherte sich die Mannschaft einen Platz im oberen Raster und traf am Samstagnachmittag

auf den Titelverteidiger und neuerlichen Topfavorit GCC Lärchenhof. Das mit Spannung erwartete Duell blieb bis zu den Schlusslöchern spannend, jedoch mussten sich die Westendorfer am Ende knapp gegen die Nachbarn aus Erpfendorf geschlagen geben und spielten daher am Sonntag gegen den GC Dolomiten-golf Lienz um Platz drei. Das Match war über die gesamten 18 Loch sehr ausgeglichen und spannend. Am Ende hatten jedoch die Osttiroler knapp die Nase vorne und sicherten sich den letzten Stockerlplatz des Turniers.

Die Westendorfer Herrenmannschaft absolvierte dennoch einen starken Auftritt und erreichte mit dem vierten Platz die beste Platzierung der noch jungen Clubgeschichte. Playing Captain Lorenz Haselsberger ist mit dem erreichten Ziel und vor



Hansi Fuchs, Peter Balogh, Maximilian Köck, Lorenz Haselsberger, Janik WurZRainer, Ludwig Hollenstein (v.l.n.r. stehend), Christopher Scheiring, Andreas Ruetz, Maximilian Feistmantl, Erich Eberl (kniend)

allem mit dem Einsatz und Teamgeist des Teams sehr zufrieden und freut sich auf die Events in der nächsten Saison. Den Titel sicherte

sich erneut der GCC Lärchenhof, der sich im Finale gegen den GC Innsbruck-Igls am entscheidenden 18. Loch durchsetzen konnte.



SKISPORT
HAUSBERGER

Wir suchen für die kommende Wintersaison
noch einen motivierten

Skiverleih-Mitarbeiter
(auch Quereinsteiger)

Wir bieten:
familiäres Betriebsklima und Mitarbeit in
einem jungen Team
gute Bezahlung (KV-Überzahlung)
5-Tage-Woche

Wir freuen uns auf deinen Anruf
unter 0680 210 10 58 (Josef)

Wir suchen

Mitarbeiter/in
Golfbüro
Teilzeit- oder Vollzeitanzstellung

auch Wochenend- und Feiertagsdienste
Saisonanzstellung ab 2021 von April bis Oktober



AUFGABENBEREICHE

- Empfang und Beratung von Mitgliedern, Gästen und Partnern
- Administrative Aufgaben im Tagesgeschäft
- Organisation der Startzeiten und des täglichen Spielbetriebes
- Mithilfe bei der Turnier- bzw. Veranstaltungsabwicklung
- Allgemeine Korrespondenz

ANFORDERUNGSPROFIL

- Abgeschlossene Ausbildung oder mehrjährige Berufserfahrung
- Versiert in MS-Office, von Vorteil Golf-Software PC-Caddie
- Erfahrungen im Golfsport bzw. Bereitschaft, sich intensiv mit dem Golfsport (Regeln & Etikette) auseinander zu setzen
- gepflegtes Auftreten und perfekte Deutsch- sowie gute Englischkenntnisse (weitere Fremdsprachen von Vorteil)
- Hohe Einsatzbereitschaft, Kundenorientierung & Kontaktfreude
- Zuverlässigkeit, Selbstständigkeit, Flexibilität und Teamfähigkeit

WIR BIETEN

- Einen vielseitigen Aufgabenbereich in einem motivierten Team
- Mindestgehalt von € 1.600 brutto monatlich auf Vollzeitbasis.
Überbezahlung bei entsprechender Qualifikation

Wir freuen uns auf Deine aussagekräftige Bewerbung an
Clubmanager Christopher Scheiring per Email an
ch.scheiring@gc-westendorf.com

Golfplatz Hohe Salve-Brixental Errichterges.m.b.H & Co KG
Holzham 120 · 6363 Westendorf · +43 5334 20 691
office@gc-westendorf.com · www.gc-westendorf.com

Maximilian Feistmantl und Christine Posch

Clubmeister gekürt

Am 5. und 6. September fand auf dem Golfplatz Kitzbüheler Alpen Westendorf das Highlight der Golf-saison 2020 statt. 124 Golferinnen und Golfer stellten sich dieser sportlichen Herausforderung. Die 18-Loch-Anlage präsentier-tesich in einem Top-Zustand- das Greenkeeping-Team sorgte mit schnellen Grüns für perfekte Spielbedingun- gen.

Nach beiden Turniertagen hatte in der allge- meinen Klasse bei den Damen Christine Posch mit ins- gesamt 178 Schlägen die Nase vorne und siegte zum sechsten Mal in Folge. Bei den Herren sicherte sich das Nachwuchstalent Ma-

ximilian Feistmantl mit ei- ner grandiosen Finalrunde und gesamt 153 Schlägen den Titel. Während sich bei den Seniorinnen Inge Kals durchsetzen konnte, behielt bei den Senioren unser Mannschaftsspieler Werner Margreiter die Ner- ven und konnte sich erst auf den Schlusslöchern von der Konkurrenz absetzen. Den Jugend-Clubmeistertitel sicherte sich unser Golf- Junior Christoph Bleier. Als Schülermeisterin und Schü- llermeister gingen Melina Wurzrainer und Joes Lukas- sen vom Platz.

In der sehr stark besetzten Matchplay-Clubmeister- schaft schnappten sich Lu- kas Haselsberger bei den



Clubmeister Maximilian Feistmantl und Clubmeisterin Christine Posch

Herren und Franziska Manzl bei den Damen den Titel.

jährigen Team-Matchplay- Clubmeister.

Im Team-Matchplay-Be- werb blieben die beiden Routiniers Toni Margreiter und Reini Zehetner unbe- zwungen und sind die dies-

Das Team und der Vorstand des Golfclub Kitzbüheler Alpen Westendorf gratulieren allen Meistern zu den gewonnenen Titeln.

Wir suchen

Mitarbeiter/in für **Büro & Verkauf**

Teilzeit- oder Vollzeitanstellung

auch Wochenend- und Feiertagsdienste
Saisonanstellung ab 2021 von April bis Oktober

AUFGABENBEREICHE

- Schwerpunkt Golfshop
- Beratung und Verkauf
- Warenpräsentation im Shop und Kassiertätigkeit

ANFORDERUNGSPROFIL

- Abgeschlossene Ausbildung vorzugsweise im Einzelhandel
- gepflegtes Auftreten, perfekte Deutsch- & Englischkenntnisse
- Kundenorientierung und Kontaktfreude
- Zuverlässigkeit, Selbstständigkeit, Flexibilität und Teamfähigkeit

WIR BIETEN

- Einen vielseitigen Aufgabenbereich in einem motivierten Team
- Mindestgehalt von € 1.600 brutto monatlich auf Vollzeitbasis.
Überbezahlung bei entsprechender Qualifikation

Wir freuen uns auf Deine aussagekräftige Bewerbung an
Clubmanager Christopher Scheiring per Email an
ch.scheiring@gc-westendorf.com

Golfplatz Hohe Salve-Brixental Errichterges.m.b.H & Co KG
Holzham 120 · 6363 Westendorf · +43 5334 20 691
office@gc-westendorf.com · www.gc-westendorf.com



Wir suchen

Greenkeeper/in

40 Wochenstunden

auch Wochenend- und Feiertagsdienste
Saisonanstellung ab 2021 von April bis Oktober

AUFGABENBEREICHE

- Platzpflege und platzspezifische Turniervorbereitungen
- Baum- und Bunkerpflege | Bedienung von Maschinen
- Sonstige allfällige Arbeiten

ANFORDERUNGSPROFIL

- Ausbildung als Landschaftsgärtner von Vorteil
- Verständnis für den Umgang mit Grünflächen
- Verständnis für den Umgang mit Maschinen und Geräten
- Handwerkliches Geschick
- Zuverlässigkeit, Selbstständigkeit sowie Teamfähigkeit
- Führerschein Klasse B – Klasse F von Vorteil

WIR BIETEN

- Einen vielseitigen Aufgabenbereich in einem motivierten Team
- Mindestgehalt von € 1.600 brutto monatlich auf Vollzeitbasis.
Überbezahlung bei entsprechender Qualifikation

Wir freuen uns auf Deine aussagekräftige Bewerbung an
Clubmanager Christopher Scheiring per Email an
ch.scheiring@gc-westendorf.com

Golfplatz Hohe Salve-Brixental Errichterges.m.b.H & Co KG
Holzham 120 · 6363 Westendorf · +43 5334 20 691
office@gc-westendorf.com · www.gc-westendorf.com



VC Brixental motiviert in die neue Saison

Nach dem abrupten, corona-bedingten Ende der vergangenen Saison startete der VC Klafs Brixental Anfang September voll Zuversicht und motiviert in die neue Hallensaison. Der Trainingsbetrieb mit Herren, Damen und dem Nachwuchs war zwar zu Beginn, aufgrund der einzuhaltenden Regeln und Maßnahmen, gewöhnungsbedürftig, die Motivation war aber trotzdem groß.

In der neuen Spielzeit werden wieder die Herren und diesmal auch wieder ein verjüngtes Damenteam in der Landesliga angreifen.

Auch der Nachwuchs wird, wie gewohnt, in verschiedenen Altersgruppen um Punkte kämpfen. Zusätzlich

hat sich eine neue Trainingsgruppe gebildet, in der der jüngere Nachwuchs trainiert wird: die VCB-Bambini.

Die Trainer Rudi und Martina Mihalic widmen sich den 8- bis 13-Jährigen, denen die Grundlagen und der Spaß des Volleyballsports näher gebracht werden sollen. „Wir sind von der Begeisterung und Lernbereitschaft der Kinder beeindruckt, sie haben viel Spaß am Volleyball und das freut uns“, meint Trainerin Martina Mihalic.

Und Optimismus ist in der derzeitigen Situation gefragt, zumal Corona die Normalität verändert hat. „Der Start in die Saison ist getan, jetzt hoffen wir trotz



der Maßnahmen und Einschränkungen doch halbwegs normale Saison

spielen zu können“, freut sich Obmann Rudi Mihalic auf die neue Spielzeit.

like us on [dorfbühne itter](#)

ITTERER THEATER 2020

Der verliebte Großvater

eine Komödie von
Waltraud Götz

Dorfbühne
ITTER

Aufführungen im Turnsaal der Volksschule Itter
Platzreservierung unter Tel. 0664/973 42 09 unbedingt erforderlich!
Eintritt: 8 Euro p.P.

Freitag, 2. Oktober - 20 Uhr

Samstag, 10. Oktober - 20 Uhr

Sonntag, 11. Oktober - 17 Uhr

Mittwoch, 14. Oktober - 20 Uhr

Samstag, 17. Oktober - 20 Uhr

Sonntag, 18. Oktober - 17 Uhr

Mittwoch, 21. Oktober - 20 Uhr

Mittwoch, 28. Oktober - 20 Uhr

Sonntag, 8. November - 17 Uhr

Sonntag, 15. November - 17 Uhr

Freitag, 20. November - 20 Uhr

Samstag, 21. November - 20 Uhr

SCHAU AUF DICH, SCHAU AUF MICH! Wir bitten um Einhaltung der Corona-Schutzmaßnahmen (zB Tragen von Mund-Nasenschutz, ausgenommen am reservierten Sitzplatz, sowie Abstand halten). Aktuelle Details werden bei der Reservierung und beim Eingang bekannt gegeben. **VIELEN DANK!**

Seniorenstube

Aufgrund der am 18.9. verordneten Einschränkungen aufgrund der Corona-Krise müssen wir unsere Treffen vorübergehend wieder ab-

gen. Wir bitten um Verständnis und freuen uns darauf, dass wir uns wieder treffen können.

Verschiebungen

Der Westendorfer Kulturkreis musste aufgrund der aktuellen Corona-Beschränkungen das im 28. November geplante **Konzert mit Martin Achrainer** absagen.

Kahn und dem Westendorfer Zwoag'sang musste aufgrund der im September verordneten Beschränkungen ebenfalls verschoben werden. Ein neuer Termin steht noch nicht fest.

Wir werden uns, sobald die Einschränkungen gelockert werden können, um einen neuen Termin (2021) bemühen.

Das Geld für bereits gekaufte Karten wird rückerstattet (Geschenks-ABC).

Der bunte Abend mit Sepp

Der Kulturkreis bittet um Verständnis.



Cäcilienkonzert abgesagt

Liebe Musikfreunde!

November) abschließen zu können.

Die Musikkapelle Westendorf hat aufgrund der aktuellen Lage und den strengen Bestimmungen bei Indoor-Veranstaltungen das diesjährige Cäcilienkonzert im November abgesagt.



Die Musikanten und Musikantinnen können auf eine erfolgreiche Platzkonzert-Saison zurückblicken und wir bedanken uns bei den örtlichen Vereinen und allen heimischen Zuhörern und Zuhörerinnen die uns im Sommer so zahlreich unterstützt haben. Bleibt gesund!

Wir hoffen, im Herbst noch bei einigen kirchlichen Anlässen (Erntedank, Allerheiligen, Allerseelen Sonntag) mitwirken zu können und unser Ziel ist es, das Musikjahr mit der Cäcilienmesse am Cäcilien Sonntag (22.

Eure Musikantinnen und Musikanten der Musikkapelle Westendorf

ROTES KREUZ | ORTSSTELLE BRIXENTAL | BEZIRKSSTELLE KITZBÜHEL | WWW.ROTESKREUZ.AT




ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
Aus Liebe zum Menschen.

„Sammeln statt vergammeln, verwenden statt verschwenden“

Rotes Kreuz Brixental
Westendorf, Mühlthal 30

Freiwillige Helfer der Tafel sammeln überschüssige, einwandfreie Lebensmittel und verteilen diese kostenlos auf der Ortsstelle an Personen mit geringem Einkommen. Scheuen Sie sich nicht und nehmen Sie dieses Angebot in Anspruch.

Jeden Samstag
von 17.00 - 18.00 Uhr

Info werktags 8.00-16.00 Uhr unter 0664/4091868

Für die Tafel kann auch Geld gespendet werden:
Rotes Kreuz Brixental, IBAN: AT63 3624 5000 0003 9222



Kostenloser
ERSTE HILFE KURS (16 h)

WANN: 13.10.2020 von 18:30 bis 22:30
14.10.2020 von 18:30 bis 22:30
20.10.2020 von 18:30 bis 22:30
21.10.2020 von 18:30 bis 22:30

WO: Rotes Kreuz Ortsstelle Brixental Mühlthal 30, 6363 Westendorf

Dieser Kurs bietet eine Auffrischung der lebensrettenden Sofortmaßnahmen und kann sowohl für die Führerscheinprüfung als auch für den betrieblichen Ersthelfer verwendet werden.

Anmeldung: www.ersthilfe.at
Max. Teilnehmer: 14



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
Aus Liebe zum Menschen.

ROTES KREUZ | ORTSSTELLE BRIXENTAL | BEZIRKSSTELLE KITZBÜHEL | WWW.ROTESKREUZ.AT ZVR 320217130

Der Rote-Nasen-Lauf findet statt

Trotz der aktuellen Situation hat sich der Lauftreff entschlossen, auch heuer den Rote-Nasen-Lauf durchzuführen. Der Lauf findet am

Samstag, 17. Oktober 2020, zwischen 10 Uhr und 14 Uhr statt. Die Anmeldung ist online (www.rotenasenlauf.at) oder auch vor Ort beim Start

von 9:30 bis 14 Uhr möglich.

Als Laufstrecke erwartet die Teilnehmer auch heuer wieder die Schlögrunde in Ortsnähe. Dafür gab es im Vorjahr viel Lob und sie ist sehr schön zu laufen. Der Start erfolgt beim alten Fußballplatz.

Jede Teilnahme zählt bei der wohl fröhlichsten Laufserie Österreichs und wirklich jeder kann mitmachen - laufend, spazierend, hüpfend, mit Stöcken, ob jung oder alt, Profi- oder Hobbysportler – beim Rote-

Nasen-Lauf zählt nicht die Schnelligkeit, sondern der Wunsch, kleinen und großen Patienten ein Lachen zu schenken.

Jede Teilnahme unterstützt die Rote-Nasen-Clowns dabei, noch mehr kranke Kinder, Senioren, Reha-Patienten und Menschen mit besonderen Bedürfnissen zu besuchen und sie mit der Kraft des Humors zu stärken.

Auch für die Verpflegung ist heuer wieder bestens gesorgt und Parkplatz gibt es ausreichend direkt in Startnähe.



Allerheiligen

SA 31.10.2020
8:00 - 17:00 Uhr
SO 1.11.2020
8:00 - 11:00 Uhr

Die Blume
von Herlinde



Pensionistenverband

Nachdem sich die Coronabestimmungen wieder verschärft haben und wir wieder mit Einschränkungen unterwegs sein müssten, haben wir unsere schon geplante Fahrt ins Blaue leider

absagen müssen.

Wir hoffen, dass es vielleicht möglich ist, etwas für den Dezember zu planen.

Obmann Hermann Ager und der Ausschuss



Alpenvereinsinformationen

Freitag, 9. Oktober: Bergsteiger-Treff

Beim AV-Abend ist dieses Mal eine Wanderung in Westendorf mit anschließender Einkehr geplant. Treffpunkt und Ziel werden bei der Anmeldung bekannt gegeben.

Ekkehard Schmid,
0699 18 798 978

Kinder- und Familiengruppe

Sonntag, 11. Oktober: Wanderung Loferer Stein- berge, Grieseltal

Ausgehend von St. Ulrich wandern wir über schmale Waldwege zur wunderschön am Fuße der Loferer Steinberge gelegenen Schießlingalm. Dort stärken wir uns bei herrlichem Panoramablick bevor wir über das Grieseltal zum Ausgangspunkt zurückmarschieren.

Diese Wanderung ist mit ca. 450 hm auch für kleinere Kinder gut zu bewältigen. Treffpunkt um 9:00 Uhr

beim Gemeindeamt Brixen.
Manuela und Sepp Auer,
0650 490 94 72 oder 0650
773 77 29

Kinder- und Jugendklet- tern 2020/21

Mit einem Informationsnachmittag in der MS Westendorf und der Einteilung der Gruppen wurde das Kinder- und Jugendklettern gestartet. Ziel der Wintersaison ist der Kletterschein „Toprope“ bzw. „Indoor“,

Informationen auf www.alpenverein.at/brixen-im-thale.

Hannes Gasse, 0676 401
66 43 oder hannes.gasse@gmail.com

Seniorengruppe

Mittwoch, 14. Oktober: Wanderung am Tegernsee

Mitte Oktober treffen wir uns zu einer schönen Herbstwanderung am Tegernsee durch bunte Wälder und über herbstliche Almen mit

Blick auf das bayerische Alpenvorland. Details werden bei der Anmeldung bekannt gegeben.

Ekkehard Schmid,
0699 18 798 978

Mittwoch, 28. Oktober: Wanderung Adlerweg (Teil 3)

Nach den beiden westlichen Teilen, die 2018 und 2019 auf dem Programm standen, werden wir heuer am östli-

chen Teil des Adlerwegs im Wilden Kaiser wandern.

Hans Astner, 0680 44 47 540

Detaillierte Informationen zu geplanten Touren, Ausrüstungsempfehlung, Berichte mit Fotos von vergangenen Unternehmungen sowie Infos zu News auf WhatsApp, Instagram und per E-Mail gibt's auf

alpenverein.at/brixen-im-thale



Wir starteten in Obermauern (Virgental/Osttirol) mit einem teilweise recht steilen Anstieg über die Allerheiligenkapelle, die ganz interessant an einen Felskopf angebaut ist. So angenehm beim Aufstieg immer wieder Schattenspendende Wolken waren, so sehr haben wir auf der Gottschaunalme bei einer guten Alm-Jause den Sonnenschein genossen.



Bei Traumwetter trafen sich 31 E-Biker zur Seenrundfahrt. Wir starteten in Seekirchen am Wallersee und radelten zum Mattsee, unserem Ziel für die Mittagsrast. Danach führte uns die Tour zum Grabensee und entlang des Obertrumer Sees. Schließlich kamen wir, nach insgesamt 73 Kilometern, unfall- und pannenfremd am Ausgangspunkt wieder an.



Familie aus München sucht ruhige **Ferienwohnung** mit ca. 70 m² -100 m² in Westendorf.

0049 177 89 530 95

Fußball-Zwischenbilanz

Der SV Immobilien Oberlechener Westendorf befindet sich in der Mitte der heurigen Herbstsaison in einem außergewöhnlichen Jahr. Für die Einhaltung der Coronamaßnahmen bedanken wir uns bei allen Zuschauern und für die Organisation bei allen Funktionären und den Kantinenmädeln.

Unsere **Kampfmannschaft 1** startete heuer mit einem Altersdurchschnitt von ca. 21 Jahren in die Saison. Zu Beginn lief es nicht so nach Plan und nach zwei Spielen stand man mit null Punkten da. Danach spielte sich die Mannschaft besser ein und somit folgten zwei Unentschieden auswärts und ein Sieg zuhause gegen Finkenbergr. Besonders aber im Derby gegen Hopfgar-

ten sah man die Qualität in der Mannschaft. Gegen den Tabellenführer Achenkirch musste man nach einer kämpferischen Leistung in allerletzter Minute die Niederlage hinnehmen. Einige Verletzte sind nun auch auf dem Weg zurück und somit schauen wir positiv auf die restliche Herbstsaison. Unterstützt die jungen Männer von der Seite, damit die jetzigen fünf Punkte schnell Geschichte sind!

Unsere **Kampfmannschaft 2** tat sich in den vergangenen Saisonen immer auswärts schwer und zuhause konnte man den großen Platz gut ausnützen. Nach den ersten drei Spielen schien es heuer wieder in gleiche Richtung zu gehen: auswärts zwei Spiele, ein Punkt, zuhause

ein Spiel, aber drei Punkte. Doch dann wendete sich hier das Blatt. Zwei Auswärtssiege folgten und zuhause gab es nur einen Punkt gegen Brixen. Ein Hin und Her in dieser Saison, jedoch steht man aktuell mit elf Punkten auf dem vierten Tabellenplatz. Beim ebenfalls jungen Team ist auch spielerisch viel Gutes dabei.

Unsere **Damen** hatte erst ein Spiel in der neuen Saison. Man musste gleich gegen Ried/Kaltenbach ran. Nach einer guten ersten Halbzeit musste man sich erst im zweiten Durchgang klar mit 0:5 geschlagen geben. Im Vergleich zu Thaur, das eine Woche später gegen Ried/Kaltenbach 1:15 verlor, war das noch eine gute Leistung! Die zweite Partie ge-

gen Hippach wurde aufgrund eines Coronafalls in Hippach abgesagt. Die Mannschaft ist motiviert und hat bei anderen Teams natürlich größere Chancen auf Punkte. Die Mädels suchen auch wieder Spielerinnen, um ihren Kader zu vergrößern.

Meldet euch einfach bei jemandem vom SVW oder bei einer Spielerin, wenn ihr Interesse habt.

Nachwuchs:

Die **U16-SPG Brixental** steht mit zwei Siegen, einem Unentschieden und einer Niederlage nur zwei Punkte hinter der Spitze.

Die **U15-SPG Kirchberg/Westendorf** weist die gleiche Bilanz wie die U16 auf und steht nach vier Spielen



Die Kampfmannschaft und die U8 (unten)



Die U7 und die U9 (unten)





U10 und U13 (unten)



Die U14 (oben und unten)



auf Rang zwei.
Die **U14** ist wieder ganz stark und mit vier Siegen klarer Tabellenführer.
Die **U13** steht mit vier Punkten derzeit im Tabellenmittelfeld.
Die **U10** hat noch keine offizielle Wertung, Ein Spiel konnte man aber gewinnen und eines endete unent-

schieden.
Die Mannschaften **U9, U8 und U7** nahmen bereits an mehreren tollen Turnieren teil und zeigten, was in ihnen steckt.
Danke allen Trainern und Eltern für den Einsatz!
Weitere Heimspiele im Oktober:

KM1:
17.10. Derby gegen Kirchberg, 17:00 Uhr
31.10. gegen Kramsach, 17:00 Uhr
KM2:
17.10. gegen Schwoich, 19:15 Uhr
KM Mädels:
17.10. Derby gegen Kirchberg Wildcats, 14:45 Uhr

Alle weiteren Spiele sowie unseren neuen Onlineshop und aktuelle Themen findet ihr auf unserer Homepage oder auf Facebook.
Schaut wieder vorbei im Waldstadion Westendorf! Wir freuen uns auf euch.
Euer SV Immobilien Oberlechener Westendorf



UNVERGLEICHLICH ROBUST.

Lassen Sie sich kein Abenteuer mehr entgehen. Der neue Forester e-BOXER Sport Edition vermittelt Ihnen dank neuester Hybridtechnologie verbunden mit dem permanenten Allradantrieb eine außergewöhnliche Beherrschbarkeit auf allen Straßen. Zusätzlich verleiht der Offroad-Assistent X-MODE dem Forester mehr Leistungsfähigkeit, die Ihnen bei der Bewältigung möglicher Hindernisse jederzeit hilft und Sie sicher an Ihr Ziel kommen lässt.

Kraftstoffverbrauch: 8,1 U/100 km (WLTP), CO₂-Emission: 185 g/km (WLTP)



JETZT
PROBE
FAHREN

AUTOHAUS
Fuchs

Brixentaler Str. 8
6305 Itter, 05335-2191-0
www.autofuchs.at

ENTDECKEN SIE DEN NEUEN FORESTER e-BOXER SPORT EDITION



Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Dienstag, Mittwoch und
Donnerstag: 8 Uhr - 12 Uhr
(oder telefonisch unter
05334-6236)

**Freitag, 9. Oktober,
Hl. Dionysius und Ge-
fährten, Hl. Johannes
Leonardi**
19.00 Gotteslob in der
Kirche

**Sonntag, 11. Oktober, 28.
Sonntag im Jahreskreis**

9.30 Segnung der Erntekrone, anschließend
Hl. Messe mit Gedenken an Alois Rehr m.E. aller verstorbenen Verwandten - zu Ehren der heiligen Schutzengel - arme Seelen - Theresia Hölzl z. Nmtg. - Josef Hölzl m.E. Maria und Martin Hölzl - Apol-

lonia und Josef Walter m.E. Apollonia Mitterer - Barbara und Jakob Margreiter - Peter Rieser

Dienstag, 13. Oktober
9.30 Hl. Messe im Altenwohnheim mit Gedenken an Elisabeth Hagleitner m.E. Geschwister

**Freitag, 16. Oktober,
Hl. Hedwig von Andechs,
Hl. Gallus, Hl. Margareta
Maria Alacoque**
19.00 Gotteslob in der
Kirche

**Samstag, 17. Oktober,
Jahrestag der Weihe der
eigenen Kirche**
18.30 Rosenkranz
19.00 Hl. Messe mit Gedenken an Peter und Maria Bischofer - Martin und Ursula Antretter - Johann und Josef Hölzl - Johann Josef Rauter z. StA. - Anna und Johann Brunner m.E. Josef, Niklas und Ursula Antretter und verstorbene Kinder - Anna Riedmann z. 5. StA. - Josef Mair m.E. Andreas Mair -

Josef Rieser z. Gbtg. m.E. Alwin Waldmann z. StA. und alle verstorbenen Angehörigen - Georg Entleitner m.E. der verstorbenen Geschwister

**Dienstag, 20. Oktober,
Hl. Vitalis**
9.30 Hl. Messe im Altenwohnheim mit Gedenken an Theresia Eisl

**Freitag, 23. Oktober, Hl.
Johannes von Capestrano**
19.00 Gotteslob in der
Kirche

**Sonntag, 25. Oktober,
30. Sonntag im Jahres-
kreis**

8.30 Feier der Ehejubiläen - Hl. Messe mit Gedenken an Elisabeth Strasser z. StA. m.E. Leonhard Strasser und Christoph WurZRainer - Josef Plieseis und Cäcilia Grader - Anna Hölzl z. StA. m.E. Jakob Hölzl - Rupert Plieseis z. StA. - Roger Fill z. StA. m.E. Sebastian Fuchs

Dienstag, 27. Oktober
9.30 Hl. Messe im Altenwohnheim mit Gedenken an arme Seelen

Freitag, 30. Oktober
19.00 Gotteslob in der
Kirche

**Samstag, 31. Oktober,
Hl. Wolfgang, Marien-
Samstag**
18.30 Rosenkranz
19.00 Hl. Messe mit Gedenken an arme Seelen

**Sonntag, 1. November,
ALLERHEILIGEN**
13.00 Hl. Messe mit anschließender Gräbersegnung mit Gedenken an Stefan Mayr - Greti Riedmann m.E. Rudi - Peter Exenberger m.E. Angehörige

**Montag, 2. November,
ALLERSEELEN**
19.00 Hl. Messe mit anschließender Gräbersegnung mit Gedenken an Adelheid Schmid mit Angehörigen und Rudolf und Ursula Treichl - Peter Exenberger - Jakob WurZRainer - Christoph WurZRai-



Therese Eisl
geb. Hollaus

* 21.12.1927 † 30.08.2020

Danksagung

Ein herzliches Vergelt's Gott für die große Anteilnahme am Rosenkranz und der Trauerfeier!

Unser besonderer Dank gilt

- Herrn Pfarrer Gerhard Erlmoser für die Gestaltung des Trauergottesdienstes,
- Herrn Sepp Manzl für das Vorbeten beim Rosenkranz,
- den Partenausträgern,
- den Sängerinnen Romana und Eva für die musikalische Umrahmung der Messe,
- der Bläsergruppe der Musikkapelle Westendorf,
- Herrn Dr. Kröll und seinem Team für die jahrelange Betreuung,
- der Trauerhilfe Kitzbühel für die hilfreiche Unterstützung,
- für die Blumen, Kerzen, ausbezahlten Messen, Geldspenden sowie für das Entzünden der Gedenkerzen im Internet.

Die Trauerfamilien

ner z. StA. m.E.
Gertraud WurZRainer
und Andreas Mair –
Peter Rieser und
Marianne

Dienstag, 3. November,
Hl. Hubert, Hl. Pirmin,
Hl. Martin von Porres
9.30 Hl. Messe im Alten-
wohnheim mit Geden-
ken an arme Seelen

Freitag, 6. November,
Hl. Leonhard
19.00 Gotteslob in der
Kirche

Sonntag, 8. November,
32. Sonntag im Jahres-
kreis

8.30 Hl. Messe mit Ge-
denken an Johann
Nagele - Leonhard
Hölzl z. Nmtg. - Tho-
mas und 2 Franz

Berger m.E. aller
verstorbenen Ange-
hörigen und Anna
Zass und Marianna
Berger - Johann
Stöckl - Anna
Schwaiger m.E. Jo-
sef und Rudi Scheit-
nagel - Ursula Miss-
linger m.E. Josef
Gwiggner - Ursula
Kolland z.StA. m.E.
Verwandte

Dienstag, 10. November,
Hl. Leo der Große
9.30 Hl. Messe im Alten-
wohnheim mit Ge-
denken an Theresia
Eisl

Bitte beachten:
Die Messfeier am Dienstag
ist derzeit nur für Bewoh-
ner des Altenwohnheims
erlaubt!

Liebe Pfarrfamilie von Westendorf!

*Zu Erntedank darf ich mit euch danke sagen für
die Früchte der Erde und für 50 Priesterjahre.*



*Bei der Erntedanksammlung bitte ich euch
statt persönlicher Geschenke um eine Spende für die
Organisation „SCHRITTE in ÄTHIOPIEN“. In der Ver-
wandtschaft lebt der gebürtige Äthiopier Theo Gossner.
Ich selbst war vor knapp zwei Jahren in Äthiopien. Die
Organisation setzt sich für das Überleben und die Ge-
sundheit der Menschen ein, für Bildung, für Frauen und
Familien. Unter dem Motto „Wer denkt, der dankt, und
wer dankt, der teilt“ bitte ich euch um Unterstützung
dieser Organisation (www.schritte-in-aethiopien.at).
Kontaktperson in Westendorf ist Walter Gossner.*

Danke und herzlichen Gruß!

Sepp Goßner.

Terminankündigung

- 11.10. Erntedank und Priesterjubiläum Pfr. Gossner (9.30 Uhr)
- 25.10. Ehejubiläumsmesse (8.30 Uhr)



Theresia Hölzl

„Maierhof-Thresi“

* 18.12.1929 † 23.8.2020

Danke!

*So schwer es ist, einen geliebten Menschen zu verlieren,
so tröstend ist es, zu erfahren,
wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung unserer
lieben Mam entgegengebracht wurde.*

*Auf diesem Wege möchten wir uns für die liebevolle Anteilnahme, die Blumen-
und Kerzenspenden sowie für jedes Zeichen der Verbundenheit herzlichst bedan-
ken.*

*Ein besonderer Dank gilt auch dem Pfarrer Josef Goßner, Diakon Manfred Prodingner
und allen, die dabei mitgewirkt haben, den Trauergottesdienst so würdevoll zu
gestalten.*

Die Trauerfamilien



In allgegenwärtiger Erinnerung und unendlicher Dankbarkeit und Liebe geden-
ken wir unserer Mami und Oma

ANNA HÖLZL, geb. Oberlindober; † 25.10.2016

zum 4. Jahrgottesdienst am Sonntag, den 25. Oktober 2020 um 9.00 Uhr in
der Pfarrkirche Westendorf!

Wir danken allen, die daran teilnehmen, für sie beten - und allen, die sie in liebe-
voller Erinnerung behalten!

Die Angehörigen

Wir gratulieren zum Geburtstag!

10.10.	Pöll Maria, Bichling 165	79 J.
18.10.	Hain Matthias, Nachtsöllberg 6	71 J.
19.10.	Empl Hildegard, Feichten 10	72 J.
20.10.	Burgmann Notburga, Salvenberg 35	84 J.
20.10.	Goßner Josef, Nachtsöllberg 38	77 J.
21.10.	Zass Anton, Straßhäusl 63	74 J.
22.10.	Krall Johann, Bergliftstraße 5	81 J.
23.10.	Erharter Anna, Außersalvenberg 3	93 J.
24.10.	Jöchel Theresia, Bichling 90	70 J.
25.10.	Karer Johann, Oberwindau 27	95 J.
25.10.	Rieser Margaretha, Dorfstraße 43	76 J.
26.10.	Achrainer Fritz, Unterwindau 30	74 J.
28.10.	Aschaber Kaspar, Oberwindau 49	81 J.
28.10.	Steinlechner Georg, Oberwindau 72	70 J.
31.10.	Ziepl Martin, Bichling 92	79 J.
1.11.	Steindl Josef, Dorfstraße 124	91 J.
2.11.	Kober Aloisia, Bichling 84	73 J.
4.11.	Wurzrainer Hans, Außersalvenberg 2	78 J.
5.11.	Achrainer Annamaria, Straßhäusl 64	72 J.
7.11.	Fuchs Anna, Dorfstraße 124	89 J.
9.11.	Entleitner Elisabeth, Bergliftstraße 24	90 J.

Bitte nicht vergessen, die Datenschutzerklärung für die Geburtstagsliste im Pfarrbüro abzugeben. Ohne euer Einverständnis ist es uns leider nicht mehr erlaubt, die Geburtstage zu veröffentlichen!

Ehejubiläumsgottesdienst

Wir feiern am Sonntag, den 25. Oktober den Ehejubiläumsgottesdienst und laden alle Jubelpaare, die vor 25, 40, 50, 60 oder mehr Jahren geheiratet haben, recht herzlich ein.

WICHTIG: Aus organisato-

rischen Gründen bitten wir euch um eine Anmeldung bei Adriana im Pfarrbüro oder um einen kurzen Anruf: 0676/87466363.

ANMELDUNGEN bis spätestens Donnerstag, den 15. Oktober!

Wichtige Information

Die verschärften Vorschriften bezüglich der Corona-Krise ergeben, dass wir ab sofort die ständige **Mund-Nasen-Schutz-Maskenpflicht während des gesamten Gottesdienstes** wieder haben.

Bitte entnehmen Sie alle aktuellen Informationen hierzu aus dem Schaukas-

ten!

Rücksicht auf andere – das ist nach wie vor gefragt.

Die Corona-Krise hält uns weiterhin in Atem.

Bitte helfen Sie weiterhin auch in der Kirche mit, auf andere Acht zu geben!

DANKE!



Peter Exenberger
„Schwoicher Peda“

Menschen treten in unser Leben und begleiten uns eine Weile, einige bleiben für immer, denn sie hinterlassen eine Spur in unserem Herzen ... so wie du!

DANKE

allen Leuten, die im letzten Jahr ihre Zeit, Kraft und Hilfe mit eingebracht haben, die sich mit uns verbunden fühlen, ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten und sie auf ihren letzten Weg begleiteten!

Christl mit Peter und Johanna



Jakob Wurzrainer
„Hallerbauer“

„Die Erinnerung ist ein Fenster, durch das wir Dich sehen können, wann immer wir wollen.“

Anna Riedmann

Wir gedenken unserer lieben Mutter, Oma und Uroma zum 5. Jahreshochfest am Samstag, den 17. Oktober 2020 um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche Westendorf.

Herzlichen Dank allen, die daran teilnehmen oder ihrer in Stille gedenken.

Die Angehörigen



Vergelt's Gott, Hannes!

Der Pfarrgemeinderat Westendorf bedankt sich (vorerst) auf diesem Wege bei seinem langjährigen und engagierten Obmann Hannes Schwaiger für seine einzigartige Leitung des Gremiums und die besonnene Lenkung der pfarrlichen Geschicke.

Seine umfassenden Kenntnisse um und in der Pfarrkirche Sankt Nikolaus und sein unermüdlicher Einsatz für die Pfarre Westendorf sind beispielgebend und wir sind stolz und dankbar, lieber Hannes, dass du dich mit ganzem Herzen der Sache gewidmet hast.



Das Rote Kreuz bittet um Hilfe bei Wohnungssuche

2015 musste Karim mit seiner Familie aus seinem Heimatland Afghanistan flüchten und gelangte schließlich nach Tirol. Seither drohte ihm die Abschiebung. Jetzt hat seine Familie einen gültigen Bescheid in Händen und darf in Österreich bleiben. Der engagierte Tafelmitarbeiter sucht nun für sich, seine Frau und seine zwei Kinder eine Wohnung.

Nicht mehr wegzudenken ist Karims Hilfe bei der samstägigen Ausgabe der Lebensmittel bei der Tafel in Kitzbühel. Seit vier Jahren kommt er JEDEN Samstag zur Tafel, um beim Sammeln und Ausgeben der Lebensmittel an Personen mit finanziellen Engpässen zu helfen. Die Zeit, die er ehrenamtlich in der Tafel verbringt, nutzt er, um mit seinen Kolleginnen und Kollegen Deutsch zu üben. Seine Frau Zarguna arbeitet ebenfalls seit zwei Jahren ehrenamtlich in der Bezirksstelle, aber im Kleiderladen. So haben die beiden unterschiedliche Einsatztage und können sich die Betreuung der beiden Kinder teilen.

Seit dem positiven Asylbescheid im Frühjahr arbeitet Karim im Altenwohnheim in Kitzbühel als Hausmeister in einer Festanstellung. Dafür pendelt er jedes Mal mit dem Zug von Wörgl nach Kitzbühel. Denn in Wörgl lebt die Familie derzeit in einer Unterkunft der TSD. Nach dem positiven Bescheid muss die Familie dort aber ausziehen.

Deshalb ist Karim mit seiner Familie nun auf Wohnungssuche. Das Rote Kreuz Kitzbühel möchte seine langjährigen Mitglieder bei der Suche unterstützen und startet deshalb einen öffentlichen Aufruf für den Bezirk Kitzbühel. Wer eine Wohnung für eine vierköpfige Familie zu vermieten hat, und diese anbieten möchte, soll sich bitte beim Roten Kreuz in Kitzbühel melden. Das Rote Kreuz fungiert als Vermittler und bietet rechtliche Unterstützung bei der Vertragsaufsetzung

TelefonSeelsorge Reden hilft!

- Erreichbarkeit > rund um die Uhr
- Gebührenfreiheit > kostenlos, ohne Vorwahl
- Vertraulichkeit > durch Schweigepflicht
- Offenheit > für Ihre Anliegen
- Information > über weitere Hilfsangebote



Maria Riedmann

* 23.6.1930 † 6.9.2020

Mit dem Tod eines geliebten Menschen verliert man vieles, niemals aber die gemeinsam verbrachte Zeit.

Ein herzliches Danke allen, die sich in stiller Trauer und Anteilnahme mit uns verbunden fühlten, die unsere Mam und Oma auf ihrem letzten Weg begleitet, für sie gebetet und auf vielfältige Art ihr Mitgefühl ausgedrückt haben!

Unser besonderer Dank gilt:

- Herrn Pater Peter und den Ministranten für die schöne Messgestaltung
- Vorbeter Sepp Manzl und der Mesnerin Resi
- Zitherspieler Andreas Aschaber für die musikalische Umrahmung
- den Mitarbeitern der Gemeinde Westendorf
- dem Hausarzt Dr. Peter Fuchs mit seinem Team
- dem gesamten Team des Altenwohnheims Westendorf

DANKE auch für alle Blumengrüße, Kerzen-, Geld- und Gutscheinspenden, ausbezahlte Messen sowie das Entzünden der Gedenkerzen im Internet!

Die Angehörigen

Ernährungstipps von Belinda Gstrein (58): Ernährung bei Neurodermitis und ähnlichen Hauterscheinungen

Wenn es juckt und brennt

In der Traditionellen Chinesischen Medizin wird Neurodermitis als „Wind der vier Beugen“ oder „hartnäckige Feuchtigkeit“ bezeichnet. In der Entstehung einer Krankheit unterscheidet die TCM in innere und äußere Faktoren.

Innere Faktoren sind zum Beispiel Emotionen wie Zorn, Ärger, Angst, Traumata, Grübeln, sich übermäßig Sorgen machen, übermäßige Freude, Gier, Trauer und Melancholie. Jeder Neurodermitiker wird es bestätigen, dass gewisse Emotionen und vor allem auch Stress den Zustand der Haut massiv verschlechtern können. Deshalb ist es sehr wichtig, auf die eigene Seelenhygiene zu achten. Dauerhaft schlechte Emotionen können den energetischen Zustand des Körpers negativ beeinflussen. Zorn, Wut, Stress und Frustration wirken stark erhitzen. Auch wenn man sich seine Gefühle nicht immer aussuchen kann, man sollte auf einen emotionalen Ausgleich achten. Thai Chi, Qi Gong, Meditation und sanfte Formen von Yoga können Seele, Geist und Körper wieder ins Gleichgewicht bringen. Dinge und Menschen, die einem nicht guttun, sollten so gut es geht gemieden werden.

Zu den äußeren Faktoren gehören die klimatischen Faktoren wie Wind, Kälte, Feuchtigkeit, Hitze und Trockenheit. Bei Neurodermitis herrscht feuchte Hitze im Körper. Einerseits ist zu viel Feuchtigkeit im Körper, andererseits gibt es Hitze im

Körper. Grund dafür ist die mangelnde Verdauungskraft bzw. Umwandlungskraft von körperfremden in körpereigene Stoffe. Das kann angeboren sein oder durch ungünstige Umstände wie Medikamente oder zu einseitige Ernährung (zu viel Kaltes, zu viel Zucker, zu viele Milchprodukte) ausgelöst werden. In dem Fall wird die Nahrung nicht ausreichend verdaut und verwertet und Feuchtigkeit bleibt im Körper zurück.

Wenn dann gleichzeitig sehr viel Scharfes, Gebratenes und Frittiertes gegessen wird und man dem Alkohol und Kaffee nicht abgeneigt ist, entsteht zusätzlich Hitze. Die Emotionen und Stress ergeben dann das Tüpfelchen auf dem I. Je roter der Ausschlag und je stärker es juckt, desto mehr Hitze ist im Körper. Die typische feuchte Hitze erscheint dann in nässenden Ausschlägen, die stark jucken.

Hitze kann auch durch inneren Wind entstehen, der auch bei einer Leere von Lebensenergie (Qi) und einem Mangel an Blut und Körpersäften auftreten kann. Der Wind trocknet aus. Typisch ist die trockene, schuppige Haut. Häufige Unverträglichkeiten bei Neurodermitis sind Kuhmilch und Käse, Eier, Zucker, Weizen, Zitrusfrüchte, Nüsse, Soja und Tomaten. Auch stark histaminhaltige Zutaten wie Parmesan, Essig und Sauerkraut können problematisch sein. Oft gibt es auch noch andere Unverträglichkeiten oder Allergien, das sollte

ärztlich abgeklärt werden. Zucker ist ein Turbo für den neurodermitischen Schub. Zucker wirkt stark befeuchtend und ist ein Qi-Räuber. Das heißt nichts anderes, als dass er dem Körper wichtige Nährstoffe wie Mineralien, Vitamine usw. entzieht. Das fällt vielen, besonders Kindern, sehr schwer, aber allein das starke Reduzieren von Zucker (auch Zuckeraustauschstoffe!) kann eine enorme Verbesserung bewirken.

Ein Übermaß eines der fünf Geschmäcker (süß, scharf, sauer, bitter und salzig) bringt laut TCM unseren Körper auch aus seiner Mitte. Zu viele kalte und rohe Nahrungsmittel können oft schwer verdaut werden und bilden deswegen Feuchtigkeit. Scharfe Gewürze wie Chili, Curry, Pfeffer, Zimt, Ingwer, Gewürznelken, Knoblauch, Lauch, Zwiebel sowie auch Alkohol und Zigaretten verstärken die Hitze. Wer oft Fleisch, vor allem Lamm und Wild gerne hat, füttert somit auch die Hitze. Wurst und Schweinefleisch hingegen wirken wiederum stark befeuchtend.

Leider funktioniert es nicht, dass sich die Kälte (Feuchtigkeit) und die Hitze aufheben, da der Körper beide Zustände ausgleichen muss. Ist die Verdauung geschwächt, ist er überfordert. Fertigprodukte und Zusatzstoffe, alle künstlichen Aromen, somit auch Fast Food sind sehr schlecht verträglich für einen Neurodermitiker und sollten am besten gar

nicht verzehrt werden. Auch Weizenmehl, vor allem das Weißmehl, kann den Zustand der Haut stark verschlechtern.

Als sogenannte Hautblüten gelten auch Fisch (außer Karpfen), Meeresfrüchte, Rindfleisch, Gänsefleisch und Pfirsich. Das muss jeder individuell herausfinden.

Jeder Mensch ist anders und reagiert auch anders. Was dem einen guttut, kann dem anderen schaden. Deshalb sollte jeder auf seinen Körper wieder hören lernen. Um seinen Körper wieder besser zu spüren und auf ihn hören zu können, eignet sich eine Entgiftungskur.

Zum Beispiel eine Reiskur, die vier bis sechs Tage dauert. Der Reis wird ohne Salz und Fett gegessen und kann mit einer selbstgemachten Gemüsebrühe (ohne Würze) gegessen werden, immer wenn man Hunger hat. Dies ist die radikalste Kur und nicht für jeden geeignet. In dieser Zeit sollte man auch frei haben und ruhen können. Diese Kur ist sehr anstrengend und sollte nicht bei chronisch Kranken, zu dünnen und kreislaufschwachen Menschen gemacht werden. Man kann diese Kur auch leichter durchhalten, wenn man gedünstetes, ungewürztes Gemüse dazu isst. Als Getränk eignen sich lauwarmes Wasser, Kräutertee und Gemüsebrühe, alles andere sollte man in dieser Zeit weglassen.

Wem das zu extrem isst, der kann versuchen, zwei bis vier Wochen vegan zu es-

sen, natürlich ohne sämtliche vegane Ersatzprodukte, diese sind meist sehr stark verarbeitet und voller Zusatzstoffe. Gemüse, Obst und Getreide kann man auch sehr abwechslungsreich zubereiten.

Die Einsteiger-Kur wäre das Weglassen von Fleisch, Kaffee, Zucker, Kuhmilch, Industriekost und Brot. Damit könnte man beginnen und eventuell zu einer strenger Form übergehen. Dadurch wird der Körper und vor allem der Verdauungstrakt entlastet und man kann anhand eines Ernährungstagebuches nach dieser Kur besser feststellen, welche Nahrungsmittel und/oder Gewohnheiten wieder eine Verschlechterung bringen. Deshalb sollte man nach der Kur immer wieder nur ein bis zwei Lebensmittel dazu essen, um herauszufinden, ob man es verträgt oder nicht.

Gegen die Feuchtigkeit ist es sehr ratsam, drei warme Mahlzeiten täglich zu kochen und vor allem die Speisen gut zu kauen. Alles,

was einem Verdauungsbeschwerden beschert, sollte vorerst gemieden werden. Denn wenn das Essen nicht verdaut werden kann, kommt es erneut zu Feuchtigkeit. Auf die trockenen Stellen kann man probieren, Sesam-, Kokos-, Hanf- oder Schwarzkümmelöl zu schmieren, das kann die Rötung und den Juckreiz lindern. Tees wie Stiefmütterchenkraut, Klettenwurzel, Löwenzahnblätter und -wurzeln, Erdrach und Birkenblätter unterstützen auch bei nässenden, entzündlichen Hauterkrankungen.

Ernährung ist nicht alles, aber ohne Ernährung ist alles nichts! Das ist ein Satz, den man sich merken sollte. Eine Umstellung ist immer schwer, aber es bedarf einer Umstellung und nicht einer kurzen Diät, um dauerhaft positive Ergebnisse zu erzielen. Geben Sie Ihrer Haut eine Chance und probieren Sie es aus!

Quelle: Jucken ade, Richtig essen bei Neurodermitis, Katharina Ziegelbauer, Kneipp Verlag

VORTRAG UND GESPRÄCH, KURZWORKSHOP

Brigitte Staffner, Akademische Palliativexpertin, DGKS, volkshelkundliche Fachberaterin, St. Johann in Tirol

Gesund mit alten Hausmitteln

Die Abwehrkräfte auf natürliche Weise stärken

Arnika, Thymian, Bienenwachs, Johanniskraut, Kren, Zitronen, ätherische Öle – all diese Hausmittel, die für uns leicht zugänglich und natürlich sind, stärken die Abwehrkräfte. Damit werden Sie selber einfachen Beschwerden wie Husten, Schnupfen, Heiserkeit, Schlafstörungen oder Verspannungen zu Leibe rücken! Durch praktische Vorführung und Kostproben lernen Sie in Vergessenheit geratene Hausmittel und deren Anwendung kennen.

Do, 15. Oktober 2020 | 19.30–21.30 Uhr
Foyer-Alpenrosensaal Westendorf
Sennereiweg 2

Freiwillige Spenden

HINWEIS: coronabedingte Vorgaben werden gebeten einzuhalten. Bitte Mundnasenschutz tragen.



Gefördert vom Land Tirol, Abteilung Gesellschaft und Arbeit, Frauen und Gleichstellung

Redaktionsschluss: 24. Oktober



Godengabe

Die Zeit der **Godengabe** steht vor der Tür. Du möchtest dein Godenkind mit einem tollen **Spiel, Puzzle, Buch** oder sonst so allerlei überraschen, dann komm doch vorbei in **MEINER BUNTEN WELT**, ich freue mich.

Schon bald feiert **MEINE BUNTE WELT** den **ersten Geburtstag** und das gehört gefeiert, und zwar mit einer **Spendenaktion** für **LEON & FRIENDS e.V.** von **27. Oktober bis 28. November 2020** kommt pro zahlenden Kunden automatisch € 1,- in die Spendenbox.

Natürlich freuen sich Leon und seine Mitkämpfer auch über jeden Euro der von euch eingeworfen wird!



Geschenke für die Godengabe!

Familienmentorin Anna Schmid

Pubertät - Chaos im Familiensystem

Es ist die Zeit großer Gefühle, emotionaler Konflikte mit den Eltern, körperlicher Veränderung, hormoneller Umstellung, Rückzug aus der Familie und Start ins eigenständige Leben mit Freunden mit allen Hochs und Tiefs, der ersten Liebe und des ersten Liebeskummers ...

Durch die Veränderungen pubertierender Kinder kommt das Familienleben oft ins Wanken und wird als chaotisch und belastend empfunden.

Die Pubertät ist nach der Trotzphase die zweite große Autonomiebewegung des Kindes und beschreibt den Übergang zwischen Kind-

heit und Erwachsen-Sein. Im Alter von 10 bis 12/13 Jahren beginnt bereits die Vorpubertät und damit ein langer Prozess des „Zu-sich-selbst-Findens“. Denn am Ende wollen die vormals Kinder als Erwachsene gesehen werden, uns als Eltern auf Augenhöhe begegnen und selbstständig sich dem eigenen Leben stellen.

Veränderungen bringen Unsicherheiten

Neben den körperlichen Veränderungen (Geschlechtsreife, sexuelle Entwicklung, hormonelle Umstellung) und der Ausprägung des Schamgefühls) beobachtet man oft auch im emotionalen Bereich viele Un-

sicherheiten. Die Selbstwahrnehmung wird durch den Veränderungsprozess verschoben.

Dadurch entstehen Gefühle von Angst und Überforderung und die Jugendlichen wissen oft selbst nicht, was mit ihnen los ist.

Meist bringen die ersten Liebesgefühle und der dazugehörige Kummer das emotionale Empfinden durcheinander. In dieser Zeit gehen Konflikte mit den Eltern sehr nahe und auf beiden Seiten entsteht das Gefühl, sich durch die Veränderungen nicht mehr zu kennen. („Ich weiß nicht, was mit dir los ist...? Du warst doch früher nicht

so....!“) Durch solche Aussagen kommen die Jugendlichen immer mehr in einen inneren Konflikt, denn die Pubertät ist ein ganz wichtiger Entwicklungsschritt auf dem Weg zum Erwachsenwerden.

Rückzug aus der Familie

Mit zunehmendem Alter lösen sich die Kinder von den Eltern und in weiterer Folge auch von den Geschwistern. Altersgleiche Gruppen werden jetzt wichtig – zuerst meist gleichgeschlechtliche, dann gemischte Gruppen... bzw. zuerst nur ein bester Kumpel, Freundin und dann entwickelt sich der Wunsch, einer größeren Gruppe zuzugehören.

Raiffeisenbank Westendorf

SUMSI SPAREN

Komm vorbei!

RAIFFEISEN SPARTAGE
19. BIS 30. OKTOBER 2020

Fleißige Sumsi Sparer werden belohnt! Komm von 19. bis 30. Oktober 2020 in deine nächste Raiffeisenbank und hol dir dein Geschenk.



Auch soziale Medien und die Gesellschaftsdrogen Alkohol und Nikotin rücken in den Interessensbereich.

Alle Erfahrungen machen die Jugendlichen jedoch für sich selbst und nicht gegen die Eltern! Einen besonderen Reiz bietet alles, was „für Kinder“ verboten ist – genau das möchten sie ausprobieren.

Durch die Abwendung von den Eltern begeben sich die Jugendlichen auf die Suche nach ihren eigenen Werten. Je stärker die Bindung zu den Familienmitgliedern ist, desto heftiger wird der Rückzug für die ganze Familie empfunden. Doch die Ablösung dient der Eigenständigkeit und dem Einstieg in die Gesellschaft als Individuum.

Wie erleben Eltern die Pubertät?

Beim Ablösungsprozess der Kinder entstehen bei den Eltern oft Gefühle von Verlust, Trauer und Angst. Durch das Erwachsenwerden „verlieren“ wir ein Kind und bekommen einen Erwach-

senen in unsere Familie dazu – an diese Veränderung muss man sich gewöhnen – jedoch passiert dies nicht von einem auf den anderen Tag, sondern über Jahre.

Verletzende Konflikte machen traurig und lassen die Gedanken aufkommen, alles „falsch“ gemacht zu haben.

Sorge und Angst entstehen besonders im Hinblick auf die weitere Entwicklung (Schule, Ausbildung, Freundeskreis,...) und wie die weitere Beziehung zum Jugendlichen sein wird.

Durch den Machtverlust, wenn die bisherigen Erziehungsmodelle nicht mehr funktionieren, fühlen sich viele Eltern unsicher und orientierungslos und stellen sich die Frage „Was soll ich tun...?“ Auch für die Bezugspersonen beginnt ein Veränderungsprozess, in dem wir als Vorbilder dienen und dadurch Halt und Sicherheit bieten.

Wie wir als Eltern Halt geben und Freiheit schenken können, lesen Sie in der Novemberausgabe.

*Wer immer das letzte Wort haben will,
spricht bald mit sich allein.*

Bretonisches Sprichwort



Wir laden ein zu unseren "Kraut - und Ruam" Wochen

Kulinarisch-herbstliche Spezialitäten aus Wald, Fluss und Flur mit Kürbis, Kraut und Ruam.

von Samstag, den 17. Oktober
bis Montag, den 26. Oktober 2020

(Hotel und Restaurant bis 8. November geöffnet)

Tischreservierungen unter Tel. 05334 6268
oder unter welcome@schermer.at



Auf Ihren Besuch freuen sich die Familie
Schermer und das Vital-Landhotel-Team.

6363 Westendorf, Dorfstr. 106



Nebel über dem Windautal (Bild: F. Schling)

Vermarktungsbörse

Fam. Schmid, Bauernladen Koglerhof:

Freiland- und Bodenhaltungseier, verschiedene Edelbrände und Liköre, Speck und Wurstwaren, Berg- und Schnittkäse u.v.m., Geschenkskörbe für jeden Anlass.

Fam. Rieser, Eichtl,

Tel. 05334-6780 oder 0650-9686859:

Genusskisterl, gefüllt mit hauseigenen Produkten aus nachhaltiger Landwirtschaft - ideal zum Verschenken an Geburtstagsjubilare, Freunde, Gäste ... Bitte um rechtzeitige Bestellung!

Fam. Schroll, Rainbichlhof,

Tel. 6698 oder 0664-5109667:

Verschiedene **Edelbrände**, wie Williams,- Vogelbeer,- Zwetschken-, Marillen- und andere Obstbrände aus eigener Erzeugung zu verkaufen. Getrocknetes **Waldhackgut** - beste Qualität - Zustellung möglich.

Fam. Kammerlander, Schafkäserei Oberfasser,

Tel. 0664-2443288:

Schafmilchjoghurt, Schaffrischkäse, gereifter Schafkäse, Lammwurzn, versch. Kuhmilchkäse (SB-Hofladen täglich geöffnet!)

Schönacher Josef, Burgegg. Tel.: 0664-3522202:

Naturtrüber Apfelsaft aus heimischen Äpfeln in 5-Liter-Boxen (haltbar über 1 Jahr)

Die Vermarktungsbörse steht seit vielen Jahren allen heimischen Landwirten zur Verfügung, um ihre Produkte direkt verkaufen zu können. Dieser Service des Westendorfer Boten ist kostenlos.

Spendenübergabe

Kurz vor dem Corona-Shutdown im März hat der Westendorfer Harald Angerer 24 Stunden lang den Gaisberg bei Kirchberg mit Tourenschiern bezwungen und dabei fleißig Spenden gesammelt.

Die Pandemie hat leider die Spendenübergabe verzögert, aber nun war es endlich soweit und Angerer konnte die insgesamt 8600 Euro übergeben. Dabei gingen 4300

Euro an Christoph Krimbacher in Westendorf. Diese wurden von den „Brixentalern für Brixentaler“ um weitere 1500 Euro aufgestockt. Christoph ist 15 Jahre alt und aufgrund seiner Behinderung auf Hilfe rund um die Uhr angewiesen. Nun wird dringend ein neuer Rollstuhl benötigt.

Weitere 4300 Euro gingen an den Vertreterstammtisch (VST) Kitzbühel.



Der Westendorfer Bote im Internet:
www.westendorferbote.at



Installationen
Schernthanner KG
Bad • Wasser • Gas • Heizung • Photovoltaik

Westendorf, Tel. 05334/30804, Mobil 0699/16627011

www.installationen-schernthanner.com





Liebe Kinder!

Auf der Kinderseite im Westendorfer Boten findet ihr abwechselnd spannende Geschichten, Rätsel, Bilder, Spiele oder Bastelideen - von Kindern für Kinder! Wir von der Alpenschule wünschen euch viel Spaß bei den Erlebnissen rund um Natur und Landwirtschaft!

Spiel: Eichkatzlhupfer

Material: nix

Anleitung: Es wird eine Linie festgelegt, ab der man wegspringen darf. Mit etwas Anlauf darf man ab dieser Linie drei Sprünge hintereinander machen. Die Stelle, an der der erste Mitspieler gelandet ist, wird markiert. Das ist gleichzeitig die Absprungstelle für den nächsten Mitspieler. Miteinander können so weitere Strecken überwunden werden. In einer zweiten Runde kann man probieren, ob man diesmal weiter kommt.

Bastelidee: Kürbis

Das tolle Herbstbild hat uns Lehrerin Claudia von der VS Obertilliach in Osttirol geschickt. Der Kürbis besteht aus lauter kleinen Papierrollen, die ganz nah nebeneinander aufgeklebt wurden.



Hast du das gewusst?

* Wie viel kann eine Ameise tragen?

Ameisen können das 40-Fache ihres eigenen Körpergewichts tragen. Das ist in etwa so, als wenn du 35 kg wiegst und ein Auto aufheben kannst!

* Können Vögel im Flug schlafen?

Es gibt einen Vogel, der vor sich hin döst, seine Flügel nur ab und zu bewegt und sich vom Wind treiben lässt. Das ist der Mauersegler.

* Warum verfliegen sich Zugvögel nicht?

Zugvögel haben einen inneren Kompass eingebaut, der sie nach Süden bringt. Außerdem ist die Sonne ihr Wegweiser am Tag und die Sterne in der Nacht.

* Wie viel Wind braucht ein Drachen, um zu fliegen?

Zum Drachensteigen ist ein leises Lüfterl am besten.

Erster Sonntag im Oktober

Nach einer alten Überlieferung ziehen am Rosenkranzsonntag die Almgeister aus dem Brixental in die Almhütten. Früher sollte das Geläut der Glocken und Schellen auch böse Geister fernhalten.

Kuhnterbunter Wörtermix

In den beiden Boxen findest du viele Wörter rund um die Kuh. Die Wörter kommen in der oberen und in der unteren Box vor. Allerdings gibt es noch 6 Wörter, die nicht doppelt vorkommen. Finde sie und setze sie zu einem sinnvollen Satz zusammen.

Fleckvieh Alpenkräuter Gras Hörner Weide braun kauen Milch GUT Kuhflade Heuwagen Zaun Sonne muh Kalb Herde Alpenblume Wiese grün Kuhmilch wiederkäuen Stier ALM melken Kuhglocke Fliege Bauer weiß GESUND Stall Tränke Mist SOMMER Hirte Baum Magen Heumilch Ochs schön Wasser Zweig Schokolade Kuh Frischluft GUT Bauernhof Emma Euter BAUER Käse Molke

Wiese Magen Heumilch braun Frischluft wiederkäuen grün Wasser Zweig Schokolade Ochs schön ALM melken Kuhglocke Bauer weiß Milch Kuhflade Sonne UND muh Kalb Herde BAUER Heuwagen Zaun Fliege Fleckvieh Stall Tränke IST Mist Stier Hirte Baum Kuh Alpenblume Bauernhof Emma Euter Käse SCHMECKT Molke SOMMER Alpenkräuter Gras Hörner Weide kauen

Weißt du auch ein paar interessante Fragen zur Natur? Schick sie an:
 ✉ Alpenschule Tirol
 Salvenberg 45, 6363 Westendorf
 ☎ info@alpenschule.at
 www.alpenschule.at



Wichtige Telefonnummern

Feuerwehr	0664-1255586 (Notruf 122)
Polizei	059133-7209 (Notruf 133)
Rettung	14844 (Notruf 144)
Bergrettung	Notruf 140
Euro-Notruf	112
Gesundheitsservice	1450
Bergwacht	0664/1315884
Dr. Kröll	05334-6727
Dr. Brajer	05334-20820
Ärztendienst	141
Vergiftungszentrale	01-4064343
Apotheke	8590
Apothekennotruf	1455
Krankenhaus St. Joh.	05352-606-0
Krankenhaus Kufst.	05372-6966
Tierarzt Mag. Strele	6271 od. 0664/2125168
Sozialsprengel	2060 od. 0664-2264518
Altenwohnheim	6155
Gemeindeamt	6203 (Fax 6203-34)
Pfarramt	6236 od. 0676-8746-6363
Trauerhilfe Kitzbühel	050-1717180
Trauerhilfe Wörgl	05332-72225



Nur die Werbung im Westendorfer Boten erreicht jeden Haushalt.

Wochenenddienst der Ärzte

10.10./11.10.	Dr. Kröll (Notordination: 10-12 Uhr)
17.10./18.10.	Dr. Brajer (Notordination: 10-12 Uhr)
24.10./25.10.	Dr. Aschaber (05335-2217, Notordination: 10-12 Uhr)
26.10.	Dr. Brajer (Notordination: 10-12 Uhr)
31.10./ 1.11.	Dr. Müller (05335, 2590, Notordination: 10-12 Uhr)
7.11./ 8.11.	Dr. Mair/Dr. Soraruf (05335-2000, Notordination: 12-14 Uhr)

Angaben ohne Gewähr! Kurzfristige Änderungen können unter www.aektirol.at abgefragt werden (Link „Wochenend- und Feiertagsdienste“).

Apothekendienst

außerhalb der Geschäftszeiten

3.10., 8 Uhr - 10.10., 8 Uhr	Hopfgarten
10.10., 8 Uhr - 17.10., 8 Uhr	Westendorf
17.10., 8 Uhr - 24.10., 8 Uhr	Hopfgarten
24.10., 8 Uhr - 31.10., 8 Uhr	Westendorf
31.10., 8 Uhr - 7.11., 8 Uhr	Hopfgarten
7.11., 8 Uhr - 14.11., 8 Uhr	Westendorf

Das Wetter im September

Mit starkem Regen begann der heurige September. Die Schlechtwetterphase wurde nur kurz unterbrochen. Am 9. September wurde es dann wieder schöner.

Bis zum 21. September gab es einen herrlichen Altweibersommer. Dann wurde es wechselhaft, und am letzten Septemberwochenende brachte eine Kaltfront erstmals Schnee bis ins Tal. Danach war es regnerisch und

deutlich kühler.

Die September-Werte:

- + 17 Niederschlagstage (2019: 14), davon
- + an 13 Tagen Regen (2019: 12)
- + an 3 Tagen Regen mit Gewitter (2019: 2)
- + an 1 Tag Regen und Schnee (2019: 0)
- + Erster Reif am 27.9. (2019: am 20.9.)
- + Monatsniederschlag: 168,4 l (2019: 142,2 l)



Nur wenige Tage liegen zwischen diesen beiden Aufnahmen. Das vorletzte Septemberwochenende bot noch einmal herrliches Spätsommerwetter, kurz darauf schneite es bis ins Tal (Bilder: A. Sieberer, F. Wagner).



Alles im Leben ist eine Brücke – ein Wort, ein Lächeln, das wir dem anderen schenken.

Ivo Andrič, jugoslawischer Schriftsteller, 1892-1975

Termine - Termine - Termine - Termine - Termine

Donnerstag, 8.10.

+ Mütter-Eltern-Beratung

Freitag, 9.10.

+ AV-Bergsteigertreff

Samstag, 10.10.

+ KitzAlpHike

Sonntag, 11.10.

+ Erntedank (und Priester-jubiläum)

+ AV-Wanderung (Kinder und Familien)

Montag, 12.10.

+ Sprechstunde Notar Dr. Strasser (17-18 Uhr)

Dienstag, 13.10.

+ Beginn des Erste-Hilfe-Kurses (Rotes Kreuz)

Mittwoch, 14.10.

+ AV-Seniorenwanderung (Tegernsee)

Donnerstag, 15.10.

+ Schau-zaichi-Tag der Kaufleute
+ Gesund mit Hausmitteln (Vortrag im Alpenrosen-Saal, 19.30 Uhr)

Freitag, 16.10.

+ Restmüllentsorgung

Samstag, 17.10.

+ Rote-Nasen-Lauf
+ Fußball: SVW I gegen Kirchberg (17 Uhr)

Sonntag, 18.10.

+ Blutspendeaktion im Alpenrosensaal

Samstag, 24.10.

+ Redaktionsschluss

Sonntag, 25.10.

+ Zeitumstellung, Beginn der Winterzeit
+ Feier der Ehejubiläen

Montag, 26.10.

+ Nationalfeiertag
+ Beginn der Herbstferien an allen österreichischen Schulen

Mittwoch, 28.10.

+ AV-Seniorenwanderung (Adlerweg, Teil 3))

Freitag, 31.10.

+ Restmüllabfuhr
+ Bioabfallentsorgung (Tonnen)
+ Fußball: SVW I gegen Kramsach (17 Uhr)

Sonntag, 1.11.

+ Allerheiligen

Donnerstag, 5.11.

+ TVB-Workshop in der arena365 in Kirchberg (Trends im Tourismus)

Freitag, 6.11.

+ Giftmüllsammlung (Raiba-Parkplatz, 11-13 Uhr)

Montag, 9.11.

+ Sprechstunde Notar Dr. Strasser (17-18 Uhr)

Donnerstag, 12.11.

+ Mütter-Eltern-Beratung

Freitag, 13.11.

+ Restmüllentsorgung

Wöchentlich:

+ Jeden Dienstag Biomüll-entsorgung (bis 40 l)
+ Jeden Freitag Biomüll-entsorgung (ab 80 l)
+ Jeden Samstag Lebens-mitteltafel (17-18 Uhr)

Vorschau:

+ Mittwoch, 25.11.: Neu-wahl des TVB-Auf-sichtsrates (Kirchberg)

Die **Novemberausgabe** er-scheint wahrscheinlich am 9. und 10.11., die Dezem-berzeitung voraussichtlich am 9. und 10.12.

dr. med. jp kröll



HERBSTFERIEN

GESCHLOSSENE ORDINATION

AM DIENSTAG 27. UND

MITTWOCH 28. OKTOBER

www.drkroell.at

T 05334 67 27



Wir sind ausgezeichnet.
Das Österreichische Umweltzeichen für Produkte.
Ein Gütesiegel für hohe ökologische Standards,
Qualität und Produktsicherheit.



6330 Kufstein · Untere Sparchen 50 · Tel.: 05372/65200

www.aschenbrenner.at

URLAUB

Die Ordination bleibt vom

29.10.20 - 6.11.20 geschlossen.



ORDINATION Dr. Peter BRAJER

Sennereiweg 8, 6363 Westendorf, T: 05334/20820

info@vertrauensarzt.org

Dr. med. Peter Fuchs

Die Ordination bleibt von Montag, 19.10., bis Montag, 26.10., geschlossen.

Nächste Ordination am Dienstag, den 27.10.





DOPPELTER **E-BONUS**

Hyundai verdoppelt den E-Mobilitätsbonus: sparen Sie bei Kauf eines E-Autos bis zu € 6.600,-. Prompte Verfügbarkeit und Lieferung inklusive. Noch nie war E-Mobilität so attraktiv und greifbar wie jetzt.

DOPPELTER E-BONUS

HOHE REICHWEITEN

PROMPT VERFÜGBAR



HYUNDAI

SO GEHT **E-MOBILITÄT** HEUTE!